

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.04.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 03.06.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**40400-E7-0001**

**Neubau des Polizeizentrums**

**Neubrandenburg**

Vergabenummer

Leistung

**25E0030N**

**Schlosser III**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Anlage 1\_Sanktionen der EU gegen Russland

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2\_Eigenerklaerung Bezug Russland
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

**6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>40400-E7-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Neubau des Polizeizentrums</b>
Vergabenummer: <b>25E0030N</b>	Leistung: <b>Schlosser III</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	<b>25E0030N</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Neubau des Polizeizentrums</b> <b>Neubrandenburg</b>		
<b>Leistung</b> <b>Schlosser III</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
Preis					gesamte LV	LV stellt Mindestanforderung dar	Die technischen Lösungen müssen mindestens denen des LV's entsprechen.







Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	Datum
	25E0030N	
Baumaßnahme <b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>		
Leistung <b>Schlosser III</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Anlage 2\_Eigenerklärung Bezug Russland

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	25E0030N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Neubau des Polizeizentrums****Neubrandenburg**

Leistung

**Schlosser III****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **21.07.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **20.01.2026**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftragnehmer jeweils 0,4 % seiner Schlussrechnungssumme. Dem Auftragnehmer verbleibt die Möglichkeit zur Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand. Die hierfür notwendigen Mess- und Zähleinrichtungen hat der Auftragnehmer zu stellen und diese, wie den Verbrauch zu dokumentieren.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSBESCHREIBUNG mit Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Polizeizentrum Neubrandenburg  
 Neustrelitzer Straße 120  
 17 033 Neubrandenburg

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt  
 Neubrandenburg  
 Neustrelitzer Straße 121  
 17 033 Neubrandenburg

Gewerk: 3022 Metallbauarbeiten

Vergabe-Nr.: VE 3022

0. Hinweise zur Baustellensituation

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen in den einzelnen Geschossen auf der Liegenschaft Neustrelitzer Straße 120, in 17033 Neubrandenburg.

Untergeschoss bis 3.Obergeschoss  
 In diesen Geschossen werden Räume für das Polizeipräsidium mit Polizeiinspektion und "Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBC)" mit den erforderlichen Nebenräumen erstellt.  
 Im Untergeschoss werden daneben Räume für Gebäudetechnik erstellt.

4. Obergeschoss  
 Im 4.Obergeschoss sind Technikräume untergebracht.

1. Angabe zur Baustelle

1.1 Baufeld

Das Baufeld ist im Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.  
 Das Areal wird durch das Straßennetz der Kirschenallee erschlossen, siehe beigefügtem Auszug Stadtplan Neubrandenburg und Lageplan.

1.2 Abmessungen, Geschoszahl, Gebäudehöhe

In den beigefügten Planunterlagen sind die Gebäudeabmessungen im Grundriss und Aufriss dargestellt. Die nachstehenden Angaben dienen nur zur Erläuterung des Neubaus.

Der Neubau ist im städtebaulichen Grundriss ein rechteckiger Baukörper mit einem Innenhof. Das Gebäude hat ein gegenüber den Obergeschossen ein leicht verkleinertes Untergeschoss sowie 4 Obergeschosse zuzüglich einem Staffelgeschoss.

- Bruttogeschossfläche:  
ca. 12.000 m<sup>2</sup>
- Bruttorauminhalt:  
ca. 47.000 m<sup>3</sup>

- Grundrissabmessungen:  
Das durch den Baukörper beschriebene Rechteck



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

hat eine maximale Abmessung von ca 43,00 m x ca. 67,00 m.

- Gebäudehöhen:
- Oberkante Gelände  
+ 55,70 m über HN 76
- UK Bodenplatte:  
ca. 4,60 m unter Gelände
- OK Fußboden Erdgeschoss:  
ca. + 0,00 m über Gelände
- OK Dachattika 3. Obergeschoss:  
ca. + 15,84 m über Gelände
- OK Dachattika 4. Obergeschoss, Staffelgeschoss:  
ca. + 19,45 m über Gelände

## 2. Baukonstruktion

=====

### 2.1. Tragwerk

Die erdberührenden Bauteile des Untergeschosses und Erdgeschosses

- Bodenplatte und Außenwände

werden aus Beton hergestellt. Die Abdichtung dieser Bauteile gegen Wasser erfolgt als "Schwarze Wanne".

Das Tragwerk Untergeschoss bis 4. Obergeschoss wird als fugenloser Betonsklettbau hergestellt. Die größte Deckenspannweite beträgt in der Regel bis ca. 6,75 m. Die Gebäudeaussteifung erfolgt über Betonwände und den Flachdecken aus Beton.

### 2.1.2 Gebäudehülle

Die geschlossenen Fassadenflächen Erdgeschoss bis 4. Obergeschoss werden mit einer wärmegeprägten, hinterlüfteten Verblendmauerschale bekleidet. Die Lochfenster sind eine Holz- Aluminium- Konstruktion. Die großflächige Innenhofverglasung ist eine pulverbeschichtete Pfosten- Riegelfassade.

Die waagerechten Dachflächen erhalten einen bituminösen Warmdachaufbau mit extensiver Begrünung.

### 2.1.3 Innenausbau

Der Innenausbau ist im Raster aufgebaut.

Die nichttragenden Innenwände sind Mauerwerks- und Ständerwerk-Montagewände bzw. elementierte Raumtrennwände.

Abhangdecken kommen in Teilbereichen zur Ausführung. Der Fußbodenaufbau besteht aus "Schwimmendem Estrich" bzw "Verbundestrich", Untergeschoss bis 4. Obergeschoss, jeweils mit geklebten, gehweichten bzw. geharten Belägen bzw. Bodenbeschichtungen. In hochinstallierten Räumen kommt ein Doppelboden zur Ausführung.

## 3. Baustellensituation

=====

### 3.1 Baustellenzufahrt

Das Baufeld ist über die öffentliche Straße "Kirschenallee" erreichbar. Die Baustellen- Zufahrt zum Baufeld ist auf dem beigegefügt Lageplan dargestellt.

### 3.2 Baustraßen auf dem Baufeld

Der Fahrverkehr auf dem Baufeld wird über befestigte Straßen aus Beton bzw. Baustraßen aus RC- Material im Einbahnstraßenverkehr geführt. Die Straßen sind für Schwerlastverkehr SLW 30 (10 Tonnen Achslast) ausgelegt.

### 3.3 Parkverbot

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Parkplätze stehen auf dem Baufeld nicht zur Verfügung, es herrscht absolutes Parkverbot auf dem Baufeld. Parkmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Straße sind vorhanden.

3.4 Baustellensicherung  
Vor Beginn der Bauarbeiten wird um das Baufeld ein Bauzaun, Metall-Gitter-Zaun, Höhe ca. 2,00 m, aufgebaut. Der Bauzaun ist nicht beleuchtet.

4. Emissionsschutz und Ordnungsmaßnahmen  
=====

4.1 Baulärm  
Das Baufeld liegt in einem allgemeinen Wohngebiet im Neubrandenburger Stadtteil Lindenberg.

Zur Vermeidung von Störungen der angrenzenden Wohnbebauung sind die geltenden Richtlinien und Vorschriften des Landes Mecklenburg- Vorpommern strikt einzuhalten.

Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht überschreiten:

tagsüber 07:00 bis 20:00 Uhr 60dB (A)  
nachts 20:00 bis 07.00 Uhr 45 dB (A)  
(nur in Ausnahmefällen)

Auf der Baustelle dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die der Lärmschutzanforderung RAL-UZ 53 entsprechen. Abweichungen von dieser Forderung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Auftraggebers. Besondere Lärmquellen, wie z.B. Kreissäge, sind schalldämmend einzuhausen.

Lärmintensive Arbeiten sind mit dem Auftraggeber vorab abzustimmen

4.2 Baustaub  
Bezüglich der von der Baustelle ausgehenden Staubentwicklung gelten die entsprechenden Richtlinien und Vorschriften des Landes Mecklenburg- Vorpommern.

4.3 Erschütterungen  
Erschütterungsintensive Arbeiten sind mindestens 14 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

4.4 Trinkwasserschutzgebiet  
Das Baufeld liegt nicht innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes.

4.5 Regelarbeitszeiten  
Die Regelarbeitszeit auf dem Baufeld ist montags bis freitags 7:00 bis 18:00 Uhr. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Auftraggebers. Die Genehmigung ist 14 Kalendertage vor dem betreffenden Einsatz zu beantragen.

4.6 Ordnung und Sicherheit auf dem Baufeld  
Die Baustelleneinrichtung, die Arbeitsplätze, die Baustellenzufahrt und Baustellenausfahrt sind stets in einem sauberen Zustand zu halten. Für die laufende Reinigung und Abräumung der Baustelle und der Bauteile von Schutt, Verpackungsmaterialien und Abfällen jeder Art sowie deren umgehende Abfuhr hat der Auftragnehmer zu sorgen. Zwischenlagerungen dürfen nur auf den von der Bauleitung bezeichneten Plätzen erfolgen. Sollten die Auftragnehmer den Pflichten der Schuttbeseitigung nicht nachkommen, so ist die örtliche Bauleitung nach einmaliger Aufforderung berechtigt, den Auftrag zur Schuttbeseitigung durch eine andere Firma auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

Allgemeine Gefahrenquellen, wie Gräben, Durchbrüche, etc. sind abzusperren und - wo notwendig - zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beleuchten.

Gerüste sind ordnungsgemäß zu beschildern, außerhalb der Arbeitszeit an Gefahrenstellen zu beleuchten und gegen Besteigen durch Unbefugte zu sichern.

4.7 Alkoholverbot, Rausch- und Betäubungsmittel  
 Auf dem gesamten Baufeld herrscht striktes Alkoholverbot. Jeder, der Zugang zum Baufeld nimmt, muss nüchtern (0,00 Promille) und frei vom Einfluss sonstiger Rausch- oder Betäubungsmittel sein.

5. Baustelleneinrichtung  
 =====

5.1 Generell  
 Die Baustelleneinrichtung ist auf der Grundlage des vom Unternehmer aufzustellenden Baustelleneinrichtungsplans mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Es dürfen nur die abgestimmten und zugewiesenen Stell-, Lager- und Arbeitsflächen belegt werden.  
 Das Einrichten von Personal- und Lagerräumen im Gebäude ist strikt verboten.

5.2 Personal- und Materialcontainer  
 Als Personal- und Materialcontainer dürfen nur stapelbare Container eingesetzt werden. Die Beheizung der Container mit Holz, Kohle oder Öl ist nicht gestattet. Vom Auftraggeber werden keine Personal- und Materialräume zur Verfügung gestellt.

5.3 Materiallager  
 Materiallager sind wegen der beengten Platzverhältnisse nur für den unmittelbaren, kurzfristigen Verbrauch möglich. Sie sind nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung möglichst in der Nähe der Verwendungsstellen anzulegen und müssen nach den Erfordernissen des Bauablaufs auf Anweisung umgesetzt werden.

5.4 Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Bolzenschussgeräte  
 Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten sowie das Aufbewahren von Bolzenschussgeräten oder gesundheitsgefährdender Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen.

5.5 Materialanlieferungen  
 Die Zufahrt und der genaue Anlieferpunkt sind auch Lieferanten und Speditionen präzise mitzuteilen.

Für Lastzüge, Tieflader und gleichwertige Fahrzeuge sind Begleitpersonen beizustellen, die den Fahrzeugführer bei Rangierarbeiten unterstützen.

Die Baustraße darf durch parkende Fahrzeuge über die gesamte Länge nicht blockiert werden.

5.6 Sauberkeit und Ordnung  
 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten, und hat für seine Gewerke die laufende Baustellenreinigung vorzunehmen. Aller anfallender Bauschutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist sofort fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgung beinhaltet auch die Einhaltung von Vorschriften und Erlassen, welche die Klassifizierung und Beseitigung von Sondermüll betreffen. Wird Bauschutt nach Aufforderung durch die Bauleitung, auch mündlich, nicht entfernt, wird zu Lasten des Auftragnehmers ein Drittunternehmen mit der Beseitigung beauftragt.

Dem AN obliegt die ständige Reinigung der als Zufahrten benutzten öffentlichen Straßen und Wege, Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6. Baustrom, Bauwasser, sanitäre Einrichtungen  
=====

6.1 Baustrom  
Für das Bauvorhaben stehen zwei Baustromanschlüsse

- 1 x 100 KVA
- 1 x 200 KVA

bei Gleichzeitigkeitsfaktor 100 %, zur Verfügung. Die Standorte der Baustromhauptverteilungen sind im Lageplan dargestellt.

Durch das Gewerk "Elektrotechnik" werden in jeder Etage des Gebäudes, Untergeschoss bis 4. Obergeschoss, zwei Geschossverteiler mit folgenden Anschlussmöglichkeiten aufgestellt und vorgehalten.

- 2 x 63 Ampere
- 2 x 16 Ampere
- 6 x 230 Volt

Der Aufbau der Baustromverteiler im Außenbereich erfolgt vor Beginn der Bauarbeiten. Die Elektrogeschossverteiler im Gebäude werden nach Abschluss der Arbeiten "Tragwerk" in den einzelnen Etagen aufgestellt.

Von den vor beschriebenen Anschlussstellen aus hat der Auftragnehmer selbst für die Versorgung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen.

Elektrische Anlagen, einschliesslich Baustromversorgung, sind nur von berechtigten Fachfirmen herzustellen. Veränderungen an elektrischen Anlagen durch Unbefugte sind grundsätzlich verboten. Alle Kabel und Leitungen sind grundsätzlich so zu verlegen, dass sie keine Gefahrenquellen darstellen.

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Der Verbrauch von Baustrom ist für den Auftragnehmer nicht kostenfrei.

6.2 Bauwasser  
Für das Bauvorhaben stehen zwei Bauwasseranschlüsse, mit Anschlussverteilerbalken mit folgenden Zapfstellen zur Verfügung:

- 2 Stück Zapfstellen 3/4 Zoll
- 2 Stück Zapfstellen 1/2 Zoll

Die Lage der Bauwasseranschlüsse ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.

Ein Hydrant ist auf der Liegenschaft vorhanden, zwischen dem geplanten Neubau und dem Gebäude "Block T".

Von diesen Anschlussstellen aus hat jeder Auftragnehmer selbst für die Versorgung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen.

Der Verbrauch von Bauwasser ist für den Auftragnehmer nicht kostenfrei.

6.3 Wasch- und Sanitärcontainer  
Wasch- und Sanitärcontainer werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Mitbenutzung der Wasch- und Sanitärcontainer ist für den Auftragnehmer kostenfrei

7. Unternehmer, Baubesprechungen, Arbeitssicherheit  
=====

7.1 Unternehmer  
Der Auftragnehmer oder sein Beauftragter hat nach den

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Erfordernissen des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein und muss stets kurzfristig erreichbar sein. Er hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Er ist zur Auskunftserteilung verpflichtet. Vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben.

Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherrn und der Auftragnehmer.

#### 7.2 Baubesprechungen

Zur schnellen Klärung aller Fragen, die die Durchführung der Baumaßnahmen betreffen, finden nach Festlegung des Auftraggebers in 1-wöchigem Turnus, Dauer ca. 2 Stunden, regelmäßige Baubesprechungen zwischen den an der Baumaßnahme Beteiligten statt. Daran müssen die Beauftragten der am Bau tätigen Firmen teilnehmen. Über das Ergebnis jeder dieser Baubesprechungen erstellt die Bauleitung ein Protokoll. Die bei den Besprechungen getroffenen Vereinbarungen sind zwingend einzuhalten.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der regelmäßigen Baubesprechung wird nach der 2. Abmahnung ein dauerhafter Einbehalt in Höhe von brutto EUR 100,00 von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

Vom AN bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben. Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherrn und dem AN.

#### 7.3 Arbeitssicherheit

In den Planungsunterlagen unter besondere Vertragsbedingungen sollten folgende Punkte mit aufgenommen werden:

##### 7.3.1. Sicherheitstechnische Maßnahmen

- Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Dies entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

- Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeitsschutz und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seinen Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

- Montage- und Arbeitsanweisungen für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

- Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung.

- Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

- Der SiGePlan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten, einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

- Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

- Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetzten Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekanntzugeben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

- Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

- Auftragnehmer, die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeko's gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

#### 7.3.2. Vertragsunterlagen

Das Formblatt Sicherheitstechnische Selbstauskunft (Anlage 1) ist ausgefüllt dem SiGeKo vor Ausführung der Arbeiten durch jeden AN und jeden Nachunternehmer zu übergeben.

#### 7.3.3. Gerüste allgemeine Hinweise

Der Gerüstersteller hat die Forderungen gem. BetrSichV und BGI 663 Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten zu beachten.

Insbesondere sind:

- Sämtliche Gerüststellungen und Befestigungspunkte sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit der BL abzustimmen.

- Für Auf-, Um- und Abbau und Benutzung des Gerüsts ist ein Plan zu erstellen und auf der Baustelle vorzuhalten.

- Für sämtliche Arbeits-, Trag- und Schutzgerüste ist die Standsicherheit entweder durch Vorlage der Zulassung oder durch individuelle Statik nachzuweisen.

- Die Kosten für die Aufstellung der statischen Berechnung, die Anfertigung von Positionsplänen etc. und ggf. Prüfgebühren sind Sache des AN.

- Sämtliche vorbeschriebenen Unterlagen sind der BL auf Verlangen vorzulegen.

- Die Übergabe der Rüstung an den Auftraggeber gemäß §§ 10 und 11 der BetrSichV ist mit einem Übergabeprotokoll durchzuführen.

- Die Nutzung des Gerüsts ist durch den AN mit Übernahmeprotokoll zu dokumentieren.

- Sämtliche auf der Gerüstfläche anfallenden Materialien des AN sind durch diesen restlos fortlaufend, täglich zu beseitigen.

- Vor Abbau des Gerüsts durch den AN sind neben der restlosen Beseitigung von Materialien auch die Gerüstbohlen zu reinigen, damit beim Abbau keine Verunreinigungen oder Beschädigungen der Fassade erfolgen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7.3.4 Besondere Ausführungsleistungen:  
 In brandgefährdeten Bereichen sind Löt- Schweiß-,  
 Trenn- und Funkenarbeiten nur mit Erlaubnisschein  
 auszuführen. Kosten für Brandschutzmaßnahmen und  
 Brandwache sind mit in die Einheitspreise  
 einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung aller für seine  
 Arbeiten zutreffenden Normen, Unfallverhütungsvor-  
 schriften, Richtlinien und anerkannten Regeln der  
 Technik zur Durchsetzung des Arbeits-, Gesundheits- und  
 Brandschutzes verpflichtet

8. Ausführungsunterlagen  
 =====

Die Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer  
 jeweils 2- fach als Papierfassung vom Auftraggeber zur  
 Verfügung gestellt.

Zeichnungen in pdf- bzw. dwg-Format können vom  
 Auftragnehmer im Bedarfsfall direkt beim Planverfasser  
 abgerufen werden.

9. Werkpläne des Auftragnehmers  
 =====

Sofern vom Auftraggeber verlangt, hat der Auftragnehmer  
 auf Grundlage der Ausführungsplanung seine Werk- und  
 Montagepläne zu erstellen und diese 3- fach zur Frei-  
 gabe (2 x Papier, 1 x Datenträger) beim Auftraggeber  
 bzw. seinen Bevollmächtigten vorzulegen.  
 Es darf nur nach zur Ausführung freigegebenen  
 Ausführungsunterlagen bzw. Mustern ausgeführt werden.

Die Gleichstellungsfassung der vom Auftragnehmer  
 aufgestellten Planungsunterlagen ist vor örtlicher  
 Arbeitsaufnahme 2-fach als Papierfassung und als  
 Revisionsunterlage 3- fach als Papierfassung und auf  
 Datenträger einzureichen.

Auf Anordnung des Auftraggebers oder seiner  
 Bevollmächtigten sind rechtzeitig vor der erforder-  
 lichen Ausführung am Bau Teilleistungen ausreichend zu  
 bemustern (Musterstücke, Probeflächen). Für freige-  
 gebene und dem Vertrag entsprechende Proben gelten  
 deren Eigenschaften als vereinbart (VOB/B § 13 Nr. 2).

Dokumente zu Bauteilen bzw. Bauelementen mit  
 Brandschutzanforderung sind vor Arbeitsaufnahme auf der  
 Baustelle dem Auftraggeber in Papierfassung und digital  
 zu überreichen. Dies ist zum Beispiel der "Allgemeine  
 bauaufsichtlicher Zulassungsbescheid".

10. Revisionsunterlagen  
 =====

Zum Abschluss der Arbeiten ist eine vollständige  
 Dokumentation zu erstellen und 3-fach in  
 Papier und 1-fach digital zu übergeben. Als  
 Mindestbestandteil müssen sie alle verarbeiteten,  
 sicherheitsrelevanten Bauteile, Sonderbauteile,  
 Werkstattpläne, Zulassungen, Pflegehinweise,  
 Nachweis der Einweisungen, Prüfbücher etc. enthalten.  
 Für brandschutzrelevante Bauteile ist zusätzlich in  
 jeweils ausreichender Zeit vor Ausführung eine  
 Dokumentation 2-fach in Papier und 1-fach digital zu  
 erstellen, so dass vorab die Einbaufähigkeit  
 nachgewiesen werden kann und alle relevanten Bauteile  
 für den Brandschutznachweis vorliegen.

Die Unterlagen zur Dokumentation sind rechtzeitig und  
 vollständig den Vertretern des Bauherrn  
 zur Prüfung vorzulegen; zur Prüfung stehen diesem 2  
 Wochen zu.

Die Dokumentationsunterlage ist ein entscheidender und  
 wichtiger Teil der Leistung des  
 Auftragnehmers. Ohne die Vorlage der vollständigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

geprüften Dokumentationsunterlage in geforderter Form und Exemplaren ist daher wegen Fehlen eines wichtigen Teils der Leistung keine Abnahme möglich.

#### 11. Versicherungen

=====

Vom Auftraggeber wird keine Bauleistungsversicherung abgeschlossen.

#### 12. Werbung auf dem Baufeld

=====

Werbung und Schilder der Auftragnehmer auf dem Baufeld sind nicht zugelassen.

#### 13. Umlagen

=====

##### 13.1 Baustrom und Bauwasser

Baustrom- und Bauwasser-Anschlussstellen werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Als Aufwandsersatz, einschließlich Verbrauch, wird dem Auftragnehmer eine Kostenpauschale in Höhe von 0,4% der Bruttoabrechnungssumme, einschließlich aller Nachträge, von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

##### 13.2 Bauzwischenreinigung

Für die Durchführung von Bauzwischenreinigungen wird dem Auftragnehmer eine Kostenpauschale in Höhe von 0,2% der Bruttoabrechnungssumme, einschließlich aller Nachträge, von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

#### 14. Bautagebuch

=====

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen ZVB wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagebuches" des VHB (Vergabehandbuches des Bundes), einschließlich der für das jeweilige Bundesland geltenden Ergänzungen, arbeitstäglich zu führen hat. Insbesondere sind anzugeben:

- die Anzahl der beschäftigten Arbeiter
- die eingesetzten Maschinen und Großgeräte
- die geleistete Arbeit
- Art und Menge der entsorgten Abfälle des AN

Ferner sind alle besonderen Anordnungen, die nicht im LV bzw. in den Zeichnungen enthalten sind, zu vermerken.

Alle Maße und sonstigen Feststellungen zur Abrechnung, die nicht zeichnerisch klar sind, sind zu beschreiben. Kontrollgänge und Reparaturen müssen im Bautagebuch vermerkt sein. Das Baustellentagebuch ist dem Auftraggeber, z. B. beim Baustellen-Jour fixe, zur Kontrolle vorzulegen. Eine Durchschrift ist gemäß Abstimmung mit der Bauleitung in regelmäßigen Abständen zu übergeben.

#### 15. Abrechnung

=====

Ergänzend zur VOB wird festgelegt:

Sämtliche Aufmaßunterlagen sind mindestens 15 Tage vor Rechnungslegung der örtlichen Bauleitung zur Prüfung zu übergeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Massenermittlung anhand der Ausführungszeichnungen, die bei Bedarf, bei zeitlicher Veranlassung, gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung durch örtliche Aufmaße ergänzt werden können. Bei Unterlassung gilt das Aufmaß der Bauleitung.

Ergeben sich bei der Ausführung Mehrmengen, so ist



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die Bauleitung unverzüglich hiervon zu unterrichten. Erst nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf die Bauausführung begonnen werden.

Zu sämtlichen Rechnungen - auch zu Zwischenrechnungen - sind prüffähige Aufmaße einzureichen und kumulativ fortzuschreiben (mit nach Positionen getrennten Aufmaßblättern).

16. Schlussbemerkungen

Die Leistungsbeschreibung der einzelnen Positionen versteht sich als vollständige, funktionsfähige Leistung, einschließlich Liefern aller dazu erforderlichen Materialien, Transport, Einbau bzw. Montage usw. Darauf wird im Text der einzelnen Positionen nicht nochmals gesondert hingewiesen.

Alle Leistungen aus den vorhergehenden "Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)", den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen", werden nicht gesondert vergütet, sofern sie wegen des Umfangs der Leistungen nicht als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis erfasst sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Technische Hinweise für das Gewerk:  
Metallbauarbeiten DIN 18360 (ATV)

In diesem Leistungsverzeichnis sind insbesondere folgende Leistungen für die Baumaßnahme

- Polizeizentrum Neubrandenburg

in 17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120 , erfasst.

- Stahltreppen im Gebäude, 3./ 4. Obergeschoss
- Unterkonstruktion für Holz- Glas- Trennwände im Gebäude, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss
- Unter- und Tragkonstruktion für Wandverkleidung Technikgeräte auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss
- Gitterrostabdeckung Pumpensümpfe Untergeschoss
- industriell vorgefertigte Bauelement

Der Einheitspreis der einzelnen Positionen versteht sich für die komplette Leistung einschl. Lieferung, Zwischentransporte auf der Baustelle sowie der Montage einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel und einschl. der Ausbildung aller notwendigen Anschlüsse, Ausklinkungen usw. Bauseitige Beihilfen werden vom Auftraggeber nicht gestellt.

1. Leistungsabwicklung auf der Baustelle

Die Leistungen sind gemäß dem Rahmenterminplan des Auftraggebers in einem zeitlich zusammenhängenden Bauabschnitt auszuführen.

1.1 Zwischentermine

Zwischentermine zur Sicherung eines ungestörten Arbeitsablauf der Nachfolgewerke einzuhalten sind, sind dem beigelegtem Terminplan zu entnehmen.

HINWEISE ZUM BAUABLAUF UND ABHÄNGIGKEITEN

Die in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten sind teilweise Voraussetzung für den Beginn der Leistungserbringung Dritter.

- Unter- und Tragkonstruktion Wandverkleidung 3.OG: Voraussetzung Beginn Dachabdichtungsarbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Unterkonstruktion Holz- Glas- Trennwände, EG - 3. OG  
Voraussetzung Beginn Estricharbeiten

- Stahltreppe 3. bis 4. OG  
Beginn Ausbau Technikzentrale 4. Obergeschoss

- Einzügige Steigleiter mit Rückenschutz  
Voraussetzung Montage Wandbekleidung 4. OG

2. Vorschriften  
=====

Es gelten alle mit der Ausführung der Leistung im Zusammenhang stehenden DIN-Vorschriften, die relevanten europäischen Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung, die Auflagen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Gewerbeaufsichtsamtes sowie aller für die Ausführung zugeordneten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Auflagen und Hinweise.

Bei allen Arbeiten auf der Baustelle sind vom Auftragnehmer ständig die geltenden Unfall- Verhütungsvorschriften strikt zu beachten und einzuhalten. Hinweise des SiGe-Koordinators sind umgehend umzusetzen.

Für die Umsetzung der Hinweise des SiGe-Koordinators ist der verantwortliche Bauführer des Auftragnehmers bzw. der Sicherheitsbeauftragte des Auftragnehmers verantwortlich. Diese Personen sind dem Auftraggeber schriftlich zu benennen.

3. Baustelleneinrichtung  
=====

3.1 Allgemein

Der Auftraggeber mietet keine öffentliche Flächen zur Durchführung der in diesem Leistungsverzeichnis zu erbringenden Leistungen an.

Im beigelegtem Baustelleneinrichtungsplan sind unter anderem dargestellt:

- Verlauf Bauzaun
- Übergabepunkte Medienanschlüsse
- Standort Personal- und Materialcontainer sowie Baustellen- Sanitärräume

3.2 Bauzaun

Das Baufeld ist durch einen mobilen, offenen Metallgitterzaun eingezäunt.  
Der Bauzaun ist ständig geschlossen zu halten. Die Bauzauntore und Bauzauntüren sind täglich zum Arbeitende abzuschließen.

Jegliches Öffnen des Bauzauns sowie Veränderungen am Bauzaun sind vorab mit dem Auftraggeber bzw. seinem Bevollmächtigtem abzustimmen.

3.3 Zufahrtsmöglichkeit zum Baufeld

Der gesamte Baustellenverkehr ist über die Baustellenzufahrt und Baustellenausfahrt "Kirschenallee" abzuwickeln.

3.3.1 Befahrbarkeit Straßen

Die öffentlichen Straßen sind befestigt.  
Die nicht befestigten Straßen auf dem Baufelds sind mit RC- Material geschottert.  
Die Straßen für den Baustellenverkehr, befestigt bzw. unbefestigt, sind ausgelegt für "SLW 30".

3.4 Materiallagerflächen, Materialtransport, Generell  
Lagerflächen für Material stehen nur in äußerst begrenztem Umfang zur Verfügung. Alle angelieferten Materialien sind vom Auftragnehmer sofort zum Einbauort zu vertragen und zu verarbeiten.

Bauseits werden keine Beihilfen für den Material-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

transport zur Verfügung gestellt.

3.5 Materialtransporte

Der Materialtransport von der Entladestelle auf dem Baufeld zum Einbauort erfolgt über vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu stellende, mobile, Hebezeuge. Die Kosten für Hebezeuge werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Diese sind im Einheitspreis der nachstehenden Positionen dieses Titels enthalten.

Hebezeuge stehen auf der Baustelle nicht zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistungen alle erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel zu stellen.

3.5.1 Materialtransporte im Gebäude

Der Materialtransport für die in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauleistungen im Gebäude Untergeschoss bis 4. Obergeschoss ist wie folgt angedacht:

3.5.2 Vertikaler Transport, Erdgeschoss - 4.Obergeschoss

Einbringung des Materials über das Fassadengerüst Westseite bzw. Nordseite, je nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.

Materialplattformen am Fassadengerüst sind nicht vorhanden.

Im Bereich der Einbringöffnung sind geschosshohe Fensteröffnungen. Die Gerüstlagen des Fassadengerüsts sind nicht auf die Höhenlage der Geschossdecke abgestimmt. Das Herstellen von Rampen für die eigenen Transportarbeiten ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Im Zuge der Arbeitsvorbereitung sind vom Auftragnehmer mit der örtlichen Bauleitung die Transportweg im Gebäude sowie die Materialeinbringung ins Gebäude im Detail abzustimmen.

3.5.3 Vertikaler Transport, Untergeschoss

Die Materialeinbringung für die Gitterrostabdeckungen im Untergeschoss erfolgt über die Einbringöffnung (Kasematte).

3.5.4 Horizontaler Transport, Untergeschoss - 4. Obergeschoss

Der Materialtransport erfolgt über die waagerechte Bodenplatte bzw. über die waagerechte Geschossdecke aus Beton. Der Transportweg bis zum Verarbeitungsort in der jeweiligen Etage beträgt bis ca. 100,0 m.

4. Vermessung

=====

Dem Auftragnehmer werden vom Auftraggeber folgende Vermesserleistungen zur Verfügung gestellt:

4.1 Meterriss

Der vom Auftraggeber in den einzelnen Etagen zur Verfügung gestellte Meterriss ist für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten als Höhenbezugspunkt anzunehmen.

- verbindlicher Meteriss in allen Treppenhäusern sowie im Bereich Aufzugsschacht, Untergeschoss bis 4. Obergeschoss

4.2 Gebäudeachsen

Vom Auftraggeber werden je Geschoss ca. 20 Gebäudeachsen, Zahlen- und Buchstabenachsen, vor Berginn der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten angezeichnet.

Die Kennzeichnung erfolgt an den Außenwänden und Außenstützen. Die angezeichneten Gebäudeachsen dienen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Orientierung im Gebäude und sind in Verbindung mit den Ausführungsplänen des Architekten Grundlage für das Einmessen der Raum- und Flurwände sowie der Vorsatzschalen.

5. Planunterlagen/ Arbeitsunterlagen  
=====

Hinweise zu den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Plannunterlagen werden in den "Zusätzlichen technischen Hiweisen" zu den einzelnen Titeln dieses Leistungsverzeichnis getätigt.

7. Bauseitige Toleranzen Tragwerk  
=====

Die Herstellung des Tragwerks aus Ortbeton erfolgt innerhalb der zulässigen Toleranzen gemäß

- DIN 18 201 - Maßtoleranzen im Bauwesen; Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung
- DIN 18 202 - Toleranzen im Hochbau

8. Deckendurchbiegung  
=====

Die Durchbiegung der Betondecken beträgt 10 bis 20 mm.

9. Deckenlasten  
=====

Die zulässigen Deckenlasten durch Zwischenlagerung von Materialien dürfen keinem Zeitpunkt des Bauablaufs überschritten werden. Während des Ausführungszeitraums der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten ist daher das Material dementsprechend im Bau zu verteilen.

Die maximale Deckenlast beträgt 6 kN/m2

10. Brandschutz  
=====

An die in diesem Leistungsverzeichnis erfasste Stahlbaukonstruktion werden folgende Brandschutzanforderungen gestellt:

Brandschutzanforderung: F- 0

Alle zur Ausführung kommenden Materialien müssen der Baustoffklasse A entsprechen

11. Qualitätsnachweise  
=====

Für alle gelieferten und eingebauten Materialien und Befestigungsmittel ist der Qualitätsnachweis durch Prüfzeugnisse und Lieferscheine zu belegen.

Der Nachweis der Schweißnahtgüten mit zerstörungsfreien Werkstoffprüfungen richtet sich nach DIN 18800, Teil I, Tabelle 11.

Der Auftragnehmer muss im Besitz des Großen Schweißnachweises nach DIN 18800, Teil 7 sein.

Kosten für notwendige Materialprüfungen, Zulassungen usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

12. Schweißnachweis  
=====

Der Auftragnehmer muss mindestens den Schweißnachweis nach DIN 1090, EXS- Klasse 2, sein.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

13. Aufmaß  
=====

Alle in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauteile und Bauelemente sind nach örtlichem Aufmaß zu fertigen.

14. Schlussbemerkung  
=====

Alle Leistungen aus diesen "Allgemeinen Technischen Hinweisen" sind mit den Einheitspreisen der Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet. Sie gelten für alle Titel dieses Leistungsverzeichnisses.

Die "Zusätzlichen Technischen Hinweise" für die einzelnen Gewerke sind der besseren Übersicht wegen dem jeweiligen Titel vorgeheftet.

01 **Ausführungsplanung, W+ M- Planung Kgr.: 380.31**

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen zum Gewerk:  
Planungsleistungen (ZTV)  
=====

In diesem Titel sind die Planungsleistungen für die in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauleistungen erfasst.

1. Leistungsabgrenzung Planunterlagen  
=====

Dem Auftragnehmer werden vom Auftraggeber zur Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten folgende Planunterlagen zur Verfügung gestellt.

1.1.1 Architekt, Übergabe 1- fach pdf:  
- Ausführungszeichnungen, Maßstab M 1:50 (Grundrisse und Gebäudeschnitte), gemäß § 33 HOAI (Ausgabe 2013), Leistungsphase 5, Ausführungsplanung

- Systemdetails für die in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Metallbaukonstruktionen, bis Maßstab M 1:5, gemäß § 33 HOAI (Ausgabe 2013), Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung

Die Übergabe der Architektenpläne erfolgt innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung.

1.1.2 Tragwerksplaner, Übergabe 1- fach pdf:

- Vom Auftraggeber wurde im Vorfeld die Genehmigungsstatik der Unter- und Haltekonstruktionen aus Stahlprofilen für die der Sichtschutzverkleidung Haustechnik auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss erstellt.

Diese Genehmigungsstatik dient nur als Grundlage für die Ausschreibung und Kalkulation.

Die Übergabe der Genehmigungsstatik erfolgt innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung.

- Schalpläne, Bewehrungspläne:

Diese Pläne werden dem Auftragnehmer nur auf besondere schriftliche Anforderung innerhalb von einer Wochen zur Verfügung gestellt.

1.1.3 Fachtechnik:

- Zeichnerische Darstellung der Anlagen mit Dimensionen gemäß § 53 HOAI (Ausgabe 2013), Leistungsphase 5 (Grundleistungen)  
- Betoneinlegekonstruktionen

Diese Pläne werden dem Auftragnehmer nur auf besondere schriftliche Anforderung innerhalb von einer Wochen zur Verfügung gestellt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 Auftragnehmer

Auf Grundlage der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planvorgaben sind vom Auftragnehmer folgende Planunterlagen anzufertigen:

- Überprüfen der übergebenen Planunterlagen des Auftraggebers auf Vollständigkeit zur Erbringung der eigenen Leistungen

Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.

Unklarheiten sind direkt zwischen dem Auftragnehmer und dem Planverfasser zu klären, die Koordination erfolgt durch den Auftragnehmer dieses Gewerks.

- Erstellung Planliste

- Notwendige, örtliche Aufmaße sind Gegenstand der Werkplanung.

- Aufstellen der gültigen und prüffähigen Ausführungsplanung für alle Baukomponenten der in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauleistungen. Die Ausführungsplanung besteht insbesondere aus folgenden Planunterlagen:

- Ausführungsstatik für die in diesem Leistungsverzeichnis erfassten Bauleistungen in prüfbarer Form

- alle für die Leistungserbringung auf der Baustelle notwendigen Ausführungspläne und Konstruktionspläne im notwendigen Umfang und Maßstab in prüfbarer Form.

Sämtliche Planungsleistungen von Nachunternehmern des Auftragnehmers sind vom Projektleiter des Auftragnehmers oder seinem Stellvertreter zu unterzeichnen und damit die Einhaltung der vertraglich geschuldeten Leistung und der abgeschlossenen Koordinierung innerhalb des Planungsteams des Auftragnehmers zu bestätigen

Alle angefertigten Planunterlagen sind rechtzeitig vor Baubeginn auf der Baustelle dem Tragwerksplaner des Auftraggebers und dem Prüffingenieur sowie dem Architekten des Auftraggebers zur Freigabe einzureichen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Prüffreigabe bei den Planungspartnern zu erwirken

Alle eventuellen Änderungen und Korrekturintragungen sind vom Auftragnehmer zu übernehmen und bei der weiteren Ausführung zu berücksichtigen. Die Ausführung auf der Baustelle darf nur nach freigegebenen Plänen erfolgen.

Die Prüffristen durch den Auftraggeber bzw. seinen Bevollmächtigten nimmt einen Zeitraum von 3 Wochen ein.

2. Gleichstellungsfassung Planung

=====

Alle Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen sind vom Auftragnehmer vor Ausführungsbeginn in die verbindliche Endfassung (Gleichstellungsfassung) zu übernehmen und bei der weiteren Ausführung zu berücksichtigen. Die Produktion/ Ausführung auf der Baustelle darf nur nach freigegebenen Plänen bzw. Berechnungen erfolgen.

Die Gleichstellungsfassung aller freigegebenen Werkpläne und Berechnungen sind dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeit einmal in Papierfassung zu übergeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.1

**Ausführungsplanung Wandverkleidung Technikgeräte 3. OG**

Erstellen der kompletten, prüffähigen Ausführungs- und Konstruktionsplanung sowie Werk- und Montageplanung für die Unter- und Tragkonstruktion der Wandverkleidung Technikgeräte auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis.

**HINWEIS:**

Gegenstand ist die Ausführungsplanung für alle Bauteile des Titels "Unterkonstruktion "Sichtschutz Technik" auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Position erwähnt sind.

## Grundlage der Planungsleistungen sind:

=====

- Architektenplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben
  - Tragwerksplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben
  - Fachtechnik, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben
- Diese Pläne werden dem Auftragnehmer nur auf besondere, schriftliche, Anforderung innerhalb von einer Wochen zur Verfügung gestellt.

## Vom Auftragnehmer zu erstellende Planungsleistungen:

=====

Auf Basis der vom Auftraggeber übergebenen Planungen sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks mindestens folgen Planunterlagen in prüffähiger Form zu erstellen:

- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.
- Überprüfung der übergebenen Planunterlagen auf Vollständigkeit
- Aufstellen der gültigen Ausführungsplanung in prüffähiger Form

## - örtliches Aufmaß

Die Planunterlagen haben mindestens folgen Umfang:

- Überprüfen und ggf. Ergänzung der vom Auftraggeber gewählten Konstruktionen
- Aufstellen der Ausführungsstatik in prüfbarer Form auf Grundlage der Genehmigungsstatik des Auftraggebers
- Aufstellen aller erforderlichen statischen Nachweise, die nicht in der Statik des Auftraggebers sind, auf der Grundlage der vorhandenen statischen Berechnung
- komplette Detailbearbeitung sowie zeichnerische Darstellung der Konstruktionen und ihrer Anschlüsse einschl. Sonderdetails an Rohbau sowie Stahlbau/ Stahlbau bis Maßstab 1 : 1
- Konstruktions- sowie Ausführungs- und Werkstattpläne für die Herstellung und Montage der Unter- und Tragkonstruktion der Wandverkleidung Technikgeräte auf Grundlage der eigenen Ausführungsstatik sowie den übergebenen Planunterlagen des Architekten in den erforderlichen Maßstäben
- Planung aller Anschlußdetails der Metallbaukonstruktion untereinander sowie die Anschluß-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

konstruktion der Metallbaukonstruktion an die bauseitige Betonkonstruktion im notwendigen Umfang und Maßstab für die Arbeiten auf der Baustelle und unter Beachtung der Bauzustände

- detaillierte Stücklisten mit Materialangaben einschließlich Gesamtzusammenstellungen, einschließlich der Angaben für die Schweiß- und Schraubverbindungen

- Hinweise für den vorgesehenen Prüfumfang zur Sicherung der Qualität

- Beibringen von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen, Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der einzelnen Bauteile in der Werkstatt dem Auftraggeber und dem Prüfungingenieur zur Freigabe vorzulegen. Die Übergabe der freizugebenden Unterlagen ist wie folgt, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Tragwerksplaner: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Prüfungingenieur: 1x auf Datenträger, 2x in Papier

Die Gleichstellungsfassung der erstellten Planunterlagen nach Einarbeitung aller Korrekturen und Änderungen vor Montagebeginn auf der Baustelle wie folgt zu übergeben, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Bauleitung: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Auftraggeber: x auf Datenträger, 2x in Papier

1,000 St

01.2

**Ausführungsplanung Unterkonstruktion Holz- Glas- Trennwände**

Erstellen der kompletten, prüffähigen Ausführungs- und Konstruktionsplanung sowie Werk- und Montageplanung für die Unterkonstruktion der Holz- Glas- Trennwände und Holz- Glas- Flurtüren im Gebäude, Untergeschoss bis 3. Obergeschoss unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis.

**HINWEIS:**

Gegenstand ist die Ausführungsplanung für alle Bauteile des Titels "Unterkonstruktion "Befestigungswinkel Holz- Glaselemente" auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Position erwähnt sind.

Grundlage der Plaungsleistungen sind:

=====

- Architektenplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben

- Tragwerksplanung: Entfällt

- Fachtechnik, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben

Diese Pläne werden dem Auftragnehmer nur auf besondere. schriftliche, Anforderung innerhalb von einer Wochen zur Verfügung gestellt.

Vom Auftragnehmer zu erstellende Planungsleistungen:

=====

Auf Basis der vom Auftraggeber übergebenen Planungen sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks mindestens folgen Planunterlagen in prüffähiger Form zu erstellen:

- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.

- Überprüfen und ggf. Ergänzung der vom Auftraggeber gewählten Konstruktionen
- Aufstellen der gültigen Ausführungsplanung in prüffähiger Form
- Konstruktions- sowie Ausführungs- und Werkstattpläne für die Herstellung und Montage Unterkonstruktion der Holz- Glas- Trennwände und Holz- Glas- Flurtüren im auf Grundlage der übergebenen Planunterlagen des Architekten
- Planung aller Anschlußdetails der Metallbaukonstruktion untereinander sowie die Anschlußkonstruktion der Metallbaukonstruktion an die bauseitige Betonkonstruktion im notwendigen Umfang und Maßstab für die Arbeiten auf der Baustelle.
- detaillierte Stücklisten mit Materialangaben einschließlich Gesamtzusammenstellungen, einschließlich der Angaben für die Schweiß- und Schraubverbindungen
- Beibringen von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen,
- örtliches Aufmaß

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der einzelnen Bauteile in der Werkstatt dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen. Die Übergabe der freizugebenen Unterlagen ist wie folgt, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier

Die Gleichstellungsfassung der erstellten Planunterlagen nach Einarbeitung aller Korrekturen und Änderungen vor Montagebeginn auf der Baustelle wie folgt zu übergeben, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Bauleitung: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Auftraggeber: x auf Datenträger, 2x in Papier

1,000 St

01.3

**Ausführungsplanung Stahltreppe 3. / 4. Obergeschoss**

Erstellen der kompletten, prüffähigen Ausführungs- und Konstruktionsplanung sowie Werk- und Montageplanung für die einläufige Stahltreppe im Gebäude 3. / 4.Obergeschoss einschließlich Handlauf unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis.

**HINWEIS:**

Gegenstand ist die Ausführungsplanung für alle Bauteile des Titels "Unterkonstruktion "Metalltreppen" auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Position erwähnt sind.

Grundlage der Plaungsleistungen sind:  
=====

- Architektenplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben
- Tragwerksplanung  
Entfällt

Die Treppenanlage ist vom Auftragnehmer für eine

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

statische Belastung von 6 kN / m2 zu bemessen.

Vom Auftragnehmer zu erstellende Planungsleistungen:  
 =====

Auf Basis der vom Auftraggeber übergebenen Planungen sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks mindestens folgen Planunterlagen in prüffähiger Form zu erstellen:

- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.
- Überprüfung der übergebenen Planunterlagen auf Vollständigkeit
- Aufstellen der gültigen Ausführungsplanung in prüffähiger Form

- örtliches Aufmaß

Die Planunterlagen haben mindestens folgen Umfang:

- Überprüfen und ggf. Ergänzung der vom Auftraggeber gewählten Konstruktionen
- Aufstellen der Genehmigungs- und Ausführungsstatik in prüfbarer Form
- komplette Detailbearbeitung sowie zeichnerische Darstellung der Konstruktionen und ihrer Anschlüsse einschl. Sonderdetails an Rohbau sowie Stahlbau/ Stahlbau bis Maßstab 1 : 1
- Konstruktions- sowie Ausführungs- und Werkstattpläne für die Herstellung und Montage der Unter- und Tragkonstruktion der Wandverkleidung Technikgeräte auf Grundlage der eigenen Ausführungsstatik sowie den übergebenen Planunterlagen des Architekten in den erforderlichen Maßstäben
- Planung aller Anschlußdetails der Metallbaukonstruktion untereinander sowie die Anschlußkonstruktion der Metallbaukonstruktion an die bauseitige Betonkonstruktion im notwendigen Umfang und Maßstab für die Arbeiten auf der Baustelle und unter Beachtung der Bauzustände
- detaillierte Stücklisten mit Materialangaben einschließlich Gesamtzusammenstellungen, einschließlich der Angaben für die Schweiß- und Schraubverbindungen
- Hinweise für den vorgesehenen Prüfumfang zur Sicherung der Qualität
- Beibringen von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen, Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der einzelnen Bauteile in der Werkstatt dem Auftraggeber und dem Prüfenieur zur Freigabe vorzulegen. Die Übergabe der freizugebenen Unterlagen ist wie folgt, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Tragwerksplaner: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Prüfenieur: 1x auf Datenträger, 2x in Papier

Die Gleichstellungsfassung der erstellten Planunterlagen nach Einarbeitung aller Korrekturen und Änderungen vor Montagebeginn auf der Baustelle wie folgt zu übergeben, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Bauleitung: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Auftraggeber: x auf Datenträger, 2x in Papier

01.4

1,000 St  
**Ausführungsplanung Gitterrostabdeckung Pumpensümpfe Untergeschoss**

Erstellen der kompletten, prüffähigen Ausführungs- und Konstruktionsplanung sowie Werk- und Montageplanung für die Gitterrostabdeckungen der Pumpensümpfe im Gebäude Untergeschoss unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis.

**HINWEIS:**

Gegenstand ist die Ausführungsplanung für alle Bauteile des Titels "Unterkonstruktion "Gitterrostabdeckungen Pumpensumpf" auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Position erwähnt sind.

Grundlage der Plaungsleistungen sind:

=====

- Architektenplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben

- Tragwerksplanung  
Entfällt

Die Gitterrostabdeckung der Pumpensümpfe Treppenanlage ist vom Auftragnehmer für eine statische Belastung von 2 kN/ m2 zu bemessen.

Vom Auftragnehmer zu erstellende Planungsleistungen:

=====

Auf Basis der vom Auftraggeber übergebenen Planungen sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks mindestens folgen Planunterlagen in prüffähiger Form zu erstellen:

- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3). Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.

- Überprüfung der übergebenen Planunterlagen auf Vollständigkeit

- Aufstellen der gültigen Ausführungsplanung in prüffähiger Form

- örtliches Aufmaß

Die Planunterlagen haben mindestens folgen Umfang:

- Überprüfen und ggf. Ergänzung der vom Auftraggeber gewählten Konstruktionen

- Aufstellen der Genehmigungs- und Ausführungsstatik in prüfbarer Form

- komplette Detailbearbeitung sowie zeichnerische Darstellung der Konstruktionen und ihrer Anschlüsse einschl. Sonderdetails an Rohbau sowie Stahlbau/ Stahlbau bis Maßstab 1 : 1

- Konstruktions- sowie Ausführungs- und Werkstattpläne für die Herstellung und Montage der Unter- und Tragkonstruktion der Wandverkleidung Technikgeräte auf Grundlage der eigenen Ausführungsstatik sowie den übergebenen Planunterlagen des Architekten in den erforderlichen Maßstäben

- Planung aller Anschlußdetails der Metallbaukonstruktion untereinander sowie die Anschlußkonstruktion der Metallbaukonstruktion an die bauseitige Betonkonstruktion im notwendigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		<p>Umfang und Maßstab für die Arbeiten auf der Baustelle und unter Beachtung der Bauzustände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- detaillierte Stücklisten mit Materialangaben einschließlich Gesamtzusammenstellungen, einschließlich der Angaben für die Schweiß- und Schraubverbindungen</li> <li>- Hinweise für den vorgesehenen Prüfumfang zur Sicherung der Qualität</li> <li>- Beibringen von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen, Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche</li> </ul> <p>Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der einzelnen Bauteile in der Werkstatt dem Auftraggeber und dem Prüfenieur zur Freigabe vorzulegen. Die Übergabe der freizugebenen Unterlagen ist wie folgt, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier</li> <li>- Tragwerksplaner: 1x auf Datenträger, 1x in Papier</li> <li>- Prüfenieur: 1x auf Datenträger, 2x in Papier</li> </ul> <p>Die Gleichstellungsfassung der erstellten Planunterlagen nach Einarbeitung aller Korrekturen und Änderungen vor Montagebeginn auf der Baustelle wie folgt zu übergeben, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier</li> <li>- Bauleitung: 1x auf Datenträger, 1x in Papier</li> <li>- Auftraggeber: x auf Datenträger, 2x in Papier</li> </ul>		
01.5	1,000	St		

**Ausführungsplanung Industriell produzierte Produkte**

Erstellen der kompletten, prüffähigen Ausführungs- und Konstruktionsplanung sowie Werk- und Montageplanung für die industriell gefertigten Leitern und Übertritte auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss unter Beachtung der "Zusätzlichen Technischen Hinweise (ZTH)" für diesen Titel und den "Allgemeinen Technischen Hinweisen" zu diesem Leistungsverzeichnis.

HINWEIS:  
Gegenstand ist die Ausführungsplanung für alle Bauteile des Titels "Unterkonstruktion "Industriell produzierte Produkte" auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Position erwähnt sind.

Grundlage der Plaungsleistungen sind:  
=====

- Architektenplanung, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben
- Tragwerksplanung: Entfällt
- Fachtechnik, Umfang in den "ZTV" zu diesem Titel beschrieben  
Diese Pläne werden dem Auftragnehmer nur auf besondere. schriftliche, Anforderung innerhalb von einer Wochen zur Verfügung gestellt.

Vom Auftragnehmer zu erstellende Planungsleistungen:  
=====

Auf Basis der vom Auftraggeber übergebenen Planungen sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks mindestens folgende Planunterlagen in prüffähiger Form zu erstellen:

- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 1961, § 3).

\*elektronisch bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Unstimmigkeiten sind den Planverfassern rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.

- Überprüfen und ggf. Ergänzung der vom Auftraggeber gewählten Konstruktionen
- Vorlage und Übergabe der Typenstatik für die einzelnen Bauelemente sowie Erstellen der Genehmigungs- und Ausführungsstatik für ergänzende Befestigungsmittel, nur wenn diese durch die Typenstatik nicht abgedeckt sind.
- Aufstellen der gültigen Ausführungsplanung in prüffähiger Form
- Konstruktions- sowie Ausführungs- und Werkstattpläne für die Herstellung und Montage Unterkonstruktion der industriell vorgefertigten Leitern und Übertritte auf Grundlage der übergebenen Planunterlagen des Architekten
- Planung aller Anschlußdetails der Metallbaukonstruktion untereinander sowie die Anschlußkonstruktion der Metallbaukonstruktion an die bauseitige Betonkonstruktion im notwendigen Umfang und Maßstab für die Arbeiten auf der Baustelle und unter Beachtung der Bauzustände
- Beibringen von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen,
- örtliches Aufmaß

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen sind rechtzeitig vor Bestellung der einzelnen Bauteile in der Werkstatt dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen.  
Die Übergabe der freizugebenen Unterlagen ist wie folgt, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier

Die Gleichstellungsfassung der erstellten Planunterlagen nach Einarbeitung aller Korrekturen und Änderungen vor Montagebeginn auf der Baustelle wie folgt zu übergeben, die Kosten für Vervielfältigung und Versand sind Gegenstand dieser Position:

- Architekt: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Bauleitung: 1x auf Datenträger, 1x in Papier
- Auftraggeber: x auf Datenträger, 2x in Papier

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02		<b>Unterkonstruktion Sichtschutz Technik Kgr.: 380.31</b>		

Allgemeine Technische Hinweise für das Gewerk:  
 Metallbauarbeiten DIN 18360 (ZTV) Stahlbau Sichtschutz  
 =====

In diesem Titel ist folgende Bauleistungen erfasst:

- Unter- und Tragkonstruktion für Wandverkleidung  
 Technikgeräte auf der Dachfläche über 3. Ober-  
 geschoss

Hinweise zu vom Auftragnehmer zu erbringenden  
 Planungsleistungen sind gesondert in diesem  
 Leistungsverzeichnis getätigt.

1. Hinweis zur Montage Unter- und Tragkonstruktion  
 =====

Die in diesem Titel erfassLeistungsverzeichnis erfaßten  
 Arbeiten sind in in einem Bauabschnitt auszuführen.

Diese sind Voraussetzung für die nachfolgenden Arbeiten  
 zur Herstellung des bituminösen Warmdachs.

2. Aufbauort Tragkonstruktion Wandverkleidung 3. OG  
 =====

Die Unter- und Tragkonstruktion für die Wandverkleidung  
 von Technikgeräten ist auf der Dachfläche über 3. Ober-  
 geschoss zu montieren.

Die Lage der Tragkonstruktion im Grundriss ist den  
 beigegeführten Planunterlagen zu entnehmen.

3. Gerüste  
 =====

3.1 Bauseitige Gerüstbauarbeiten  
 Der Neubaukörper wird bauseits von Oberkante  
 Gelände bis Attika über 3. Obergeschoss mit einem  
 längenorientierten Standgerüst als Arbeitsgerüst gemäß  
 DIN EN 12811-1 für Arbeiten an den Gebäudeaußen-  
 fassaden (Fassadengerüst DIN EN 12810-1)  
 eingerüstet.

- Lastklasse: 4 (3 KN/m2)
- Breitenklasse: W 9 bzw. W 12

3.2 Vom Auftragnehmer zu erbringende Gerüstbauarbeiten  
 Notwendige Roll- oder Standgerüste, welche zur Montage  
 der in diesem Titel erfaßten Leistungen notwendig  
 sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu stellen,  
 je nach eigenem Arbeitsfortschritt umzusetzen und nach  
 Abschluß der eigenen Leistung abzubauen und zur eigenen  
 Verwendung abzufahren. Diese Leistung wird dem Auf-  
 tragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in  
 die Einheitspreise der Positionen dieses Titels einzu-  
 kalkulieren.

Die Arbeitshöhe für die auszuführenden Arbeiten be-  
 trägt bis ca. 4,70 m über Decke über 3. Obergeschoss.  
 Die Länge der Wandverkleidung beträt ca. 13,00 m.

Der Aufbau des Roll- bzw. Standgerüst erfolgt auf der  
 waagerechten Betondecke über 3. Obergeschoss

4. Baubehelfe  
 =====

Die für den Montagezustand gegebenenfalls  
 erforderlichen Stabilisierungskonstruktionen, wie  
 Montageverbände, Verstrebungen etc. sind vom  
 Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen,  
 herzustellen und nach Montageabschluss wieder  
 abzubauen und zur eigenen Verwendung abzufahren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

5. Konstruktion Tragkonstruktion Wandverkleidung  
 =====

Die freistehende Unter- und Tragkonstruktion der Wandverkleidung 3. Obergeschoss besteht aus:

- Stahlstütze als Tragprofil, Hohlkastenprofil, senkrecht gestellt.  
 Die Stahlstützen werden mit Fußplatten auf der Betonkonstruktion gemäß eigener Ausführungsplanung in Dübelmontage montiert. Anschweißplatten sind nicht vorhanden  
 Der Anschluss der Stahlstützen am waagerechten Stahlträger erfolgt in Schraubmontage.

An diesen Tragstützen sind Abschlußlaschen zur Aufnahme der bauseitigen Tragkonstruktion der Wandbekleidung aus Holz anzuschweißen.

Im Kopfpunkt der Tragstützen sind Kopfplatten zum Anschluß der Tragstützen an den horizontalen Längsträger anzuschweißen

- Waagerechter Stahlträger, Doppel- T- Profil, im Kopfpunkt der Stahlstützen zwischen den seitlichen Betonwände als obere Kopfhalterung der Stahlstützen  
 Die Stalträger werde mittels Kopfplatten an den Betonwänden in Dübelmontage gemäß eigener Ausführungsplanung befestigt.  
 Der Anschluß Stahlträger/ Kopfplatte ist geschweißt auszuführen.  
 Der Anschluss der Stahlstützen am Stahlträger erfolgt in Schraubmontage.

Die horizontale und vertikale Stabilisierung der Tragkonstruktion im Endzustand erfolgt gemäß Ausführungsstatik des Auftragnehmers,

Die senkrechten Stahlstützen werden bauseits in den bituminösen Warmdachaufbau, Dachdecke über 3. Obergeschoss eingedichtet.

6. Materialien, Korrosionsschutz, Farbe  
 =====

6.1 Stahlbaukonstruktion

Die komplette Stahlbaukonstruktion der Trag- und Unterkonstruktion der Wandverkleidung 3. Obergeschoss einschließlich Kopf- und Fußplatten sowie Laschen ist aus Stahl S 235 JR, allseitig feuerverzinkt, gemäß eigener Ausführungsplanung herzustellen.  
 Die Feuerverzinkung ist gemäß DIN EN ISO 1461 auszuführen.

Die Stahlbaukonstruktion wird nicht weiter farblich behandelt.

Die komplette werkstattmäßige Bearbeitung der Stahlbauteile, wie das Herstellen von Bohrungen, Ausklinkungen etc. ist vor den Korrosionsschutzarbeiten auszuführen. Evtl. notwendige Paß- und Anschlußstücke, die auf der Baustelle angepasst werden müssen, sind anschließend mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu versehen. Ebenso sind alle auf der Baustelle hergestellten Schweißnähte mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu behandeln.

Beschädigungen bei Transport- und Montagearbeiten sind nach Abschluss der Montagearbeiten entsprechend nachzuarbeiten.

Daß eventuell Nachverzinken von auf der Baustelle ausgeführten Schweißnähten sowie für das Ausbessern von Montage - und Transportbeschädigungen ist für den Auftraggeber kostenfrei.

Kontaktkorrosion bei Materialwechsel oder gegeneinander

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

liegenden Teilen sind durch geeignete konstruktive Maßnahmen wie z.B. Unterlegscheiben aus Nylon, Neoprene etc. zu verhindern.

6.2 Verbindungsmittel

Die Verbindungsmittel wie Dübel, Bolzenanker, Schrauben etc. sind, wenn in der jeweiligen Position nicht anders angegeben, in feuerverzinkter Ausführung gemäß eigener Ausführungsplanung anzubieten und zu liefern.

6.3 Schweißnähte

Alle Scheißnähte sind zu verputzen. Die Ausführung der Schweißnähte erfolgt gemäß eigener Ausführungsplanung.

7. Anschlüsse Stahlkonstruktion

=====

Folgende Rohbauanschlüsse treten bei der Montage der in diesem Titel erfaßten Arbeiten auf:

7.1 Anschluss Stahlkonstruktion/ Beton

Die Anschlüsse der tragenden Stahlkonstruktion an die Betonkonstruktion erfolgen gemäß der Ausführungsstatik des Auftragnehmers, siehe gesonderte Hinweise in diesem Leistungsverzeichnis Hinweise in den nachstehenden Positionen.

Die Anschlüsse sind als Bolzenankeranschlüsse zu planen.

7.2 Anschluss Stahlkonstruktion/ Stahlkonstruktion

Die Anschlüsse der Stahlkonstruktion untereinander ist als Schraubkonstruktion gemäß der Ausführungsstatik des Auftragnehmers auszuführen, siehe gesonderte Hinweise in diesem Leistungsverzeichnis Hinweise in den nachstehenden Positionen

7.3 Anschlusselemente

Alle notwendigen Anschlusselemente, wie Knotenbleche, Knaggen, Winkelprofile, Fuß- und Kopfplatten etc. sowie eingeschweißte Aussteifungsbleche und sonstige Kleinteile werden nach dem Stückpreis der jeweiligen Position abgerechnet.

Die Befestigungsmittel wie Schrauben, Kopfbolzen, Bolzenanker etc. werden nicht gesondert vergütet.

8. Bautoleranzen Tragkonstruktion Wandverkleidung

=====

Die Herstellung und Montage der Unter- und Tragkonstruktion für die Wandverkleidung 3. Obergeschoss hat innerhalb den der Zulässigen Toleranzen

- DIN 18 201 - Maßtoleranzen im Bauwesen; Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung
- DIN 18 202 - Toleranzen im Hochbau

zu erfolgen.

9. Abrechnung

=====

Die Abrechnung erfolgt für die Stahlkonstruktion nach Gewicht, ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Verschnitt.

Verbindungsmittel wie Schrauben, `Kopfbolzen und Bolzen. Schweißnähte sowie Distanzplatten etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

02.1

**Kerncompactlager zur thermischen Entkopplung, ca. 280 x 280 mm**

Kerncompactlager, witterungs- und ozonbeständig sowie stauchungsfrei und geeignet für biegesteife Schraubanschlüsse, zur thermischen Entkopplung der nachstehend erfassten Stahlstützen gemäß eigener



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern und montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</li> <li>- Statikposition: siehe beigefügte Planunterlagen Tragwerksplaner</li> <li>- Einbauort Dachdecke über 3. OG</li> <li>- Größe: ca. 280 x 280 x 20 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Material: gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Kompactlagers</li> <li>- Ausschnitte Im Kerncompactlager sind für Bolzenanker, zum Beispiel FAZ III nach eigener Ausführungsplanung, 4 Stück, Aussparungen, Durchmesser passend zum Bolzen einzumessen, anzulgen und herzustellen.</li> </ul> <p>Das angebotene Kerncompactlager muss eine allgemeine, gültige bauaufsichtliche Zulassung haben.</p>		
02.2	13,000	St		
		<p><b>Senkrechtes Tragstütze, Profil 140 x 140 x 10 mm, Länge ca. 4.600 mm</b></p> <p>Senkrechtes Hohlprofil als Tragstütze der Sichtschutzwand, gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern und montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</li> <li>- Statikposition: siehe beigefügte Planunterlagen Tragwerksplaner</li> <li>- Einbauort Dachdecke über 3. OG</li> <li>- Material: Stahl S 235JR</li> <li>- Profil: Hohlprofil, zum Beispiel Quadrathohlprofil 1400 x 140 x 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung</li> <li>- Länge Tragstütze: ca. 4.600 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Fusspunkt: Montage auf der Dachdecke aus Beton, gemäß eigener Ausführungsplanung mittels gesondert erfasster Fußplatte, biegesteif angeschweißt.</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		<p>- Kopfpunkt: Montage vor dem gesondert erfassten horizontalem Aussteifungsträger in Schraubmontage gemäß eigener Ausführungsplanung. Die Anschweißplatte im Kopfpunkt der Tragstütze Die notwendigen verzinkten Schrauben, 4 Stück pro Tragstütze, verzinkt, gemäß eigener Ausführungsplanung sind Gegenstand dieser Position.</p>		
02.3	2.260,000	kg		
		<p><b>Ausdämmen Tragstütze im Fußpunkt</b> Dichtes Ausstopfen der vor erfassten Tragstützen im unteren Stützenbereich, gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel.  Das Ausstopfen des Hohlprofils ist fotografisch zu dokumentieren, für jedes Tragstützes</p> <p>- Material Wärmedämmung: Mineralwolle, Schmelzpunkt über 1.000 Grad Celsius, nichtbrennbar, dicht ausgestopft.</p> <p>- Wärmeleitzahl Wärmedämmung: 0,35</p> <p>- Auszustopfenes Profil: Hohlprofil, zum Beispiel Quadrathohlprofil 1400 x 140 x 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Ausstopfumngslänge Tragstütze: ca. 1.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung.</p> <p>Abgerechnet und aufgemessen wird jet Tragstütze.</p>		
02.4	13,000	St		
		<p><b>Anschweißplatten als Fußplatte, gedübelt auf Betondecke</b> Anschweißplatte als Fußplatte für die vor erfassten Tragstützen gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und an den vor erfasste Tragprofilen anschweißen sowie auf der Betondecke mit Bolzenanker befestigen.  Die Fußplatte ist vor dem Verzinken an die Tragstütze anzuschweißen.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: siehe beigefügte Planunterlagen Tragwerksplaner</p> <p>- Einbauort Dachdecke über 3. OG</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p> <p>- Fußplatte ca. 280 x 280 x 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung, mit 4 Langlöcher für Bolzen, Durchmesser gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Anschluß Fussplatte an Tragstütze: gemäß eigener Ausführungsplanung an die Tragstütze angeschweißt, Schweißnaht, Art und Dicke nach eigener Ausführungsplanung, biegesteif		
		- Anschluß Fussplatte an Betondecke: Der Anschluß an die Betondecke erfolgt mittels Bolzenanker zB FAZ II, DN 10, galvanisch verzinkt, 4 Stück, gemäß eigener Ausführungsplanung.		
02.5	90,000 kg	<b>Anschweißplatten im Kopfpunkt, angeschweißt</b> Anschweißplatte im Kopfpunkt der vor vor erfassten Tragstützen zur Befestigung der Tragstütze am waagerechten Längsträger gemäß eigener Aus- führungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und an den vor erfasste Tragprofilen anschweißen.  Die Anschweißplatte ist vor dem Verzinken an die Tragstütze anzuschweißen.  - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne  - Statikposition: Entfällt  - Einbauort Dachdecke über 3. OG  - Material: Stahl S 235JR  - Anschweißplatte ca. 300 x 300 x 15 mm gemäß eigener Ausführungs- planung, mit 4 Bohrörter für Schrauben, Durchmesser gemäß eigener Ausführungsplanung  - Korrosionsschutz: Feuerverzinkung  - Anschluß Anschweißplatte an Tragstütze: gemäß eigener Ausführungsplanung an die Tragstütze angeschweißt, Schweißnaht, Art und Dicke nach eigener Ausführungsplanung, biegesteif		
02.6	150,000 kg	<b>Endkappen zum Verschluss Hohlprofil im Kopfpunkt</b> Endkappen als oberer, wasserdichten Verschluss der vor erfassten Tragstützen aus Hohlprofilen gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und an den vor erfasste Tragprofilen anschweißen.  Die Endkappe ist vor dem Verzinken an die Tragstütze anzuschweißen.  - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne  - Statikposition: Entfällt  - Einbauort Dachdecke über 3. OG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Material:  
Stahl S 235JR
- Endkappe  
ca. 140 x 140 mm x 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung, geschloessen, gemäß eigener Ausführungsplanung
- Korrosionsschutz:  
Feuerverzinkung
- Anschluß Endkappe an Tragstütze:  
gemäß eigener Ausführungsplanung auf die Tragstütze angeschweißt, Schweißnaht nach eigener Ausführungsplanung, biegesteif

13,000 St

02.7

**Anschweißblaschen Aufnahme Kantholz**

Anschweißblasche als Befestigungsstruktur für das bauseits zu montieren senkrechte Kantholz gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und an den vor erfasste Tragprofilen anschweißen.

Die Anschweißblasche ist vor dem Verzinken an die Tragstütze anzuschweißen.

Pro Tragstütze sind zwei Anschweißblaschen vorgesehen.

- Planbezeichnung Architekt:  
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt  
Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne

- Statikposition:  
Entfällt

- Einbauort  
Dachdecke über 3. OG

- Material:  
Stahl S 235JR

- Anschweißblasche  
ca. 100 x 240 mm x 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung, mit 2 versetzten Blöcher für Schrauben, Durchmesser ca. 10 mm gemäß eigener Ausführungsplanung

- Korrosionsschutz:  
Feuerverzinkung

- Anschluß Anschweißblasche an Tragstütze:  
gemäß eigener Ausführungsplanung an die Tragstütze angeschweißt, Schweißnaht nach eigener Ausführungsplanung, biegesteif

40,000 kg

02.8

**Waagerechter Stahlträger, HEB 280, Länge ca. 12.300 mm**

Waagerechter Stahlträger zur Befestigung der vor erfassten Tragstützen, gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern und montieren.

Der Stahlträger ist ungeteilt zu liefern und zu montieren, ohne Abstand zur Betonkonstruktion.

Die beidseitig notwendigen Kopfplatten sind vor dem verzinken an den Längsträger anzuschweißen.

- Planbezeichnung Architekt:  
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: siehe beigegefügte Planunterlagen Tragwerksplaner		
		- Einbauort zwischen den Betonwänden Technikzentrale 4. Obergeschoss		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Profil: HEB 280 gemäß eigener Ausführungsplanung		
		- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung		
		- Länge Stahlträger: ca. 12.300 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung		
		- Anschluss an die seitlichen Betonwände: Der Anschluss an die seitlichen Betonwände erfolgt über gesondert erfassten Kopfplatten. Der Anschluß des Stahlträgers an die beidseitig vorhandenen Kopfplatten erfolgt geschweißt, mit Kehlnaht, Dicke 3,00 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung.		
02.9	1.270,000	kg		
		<b>Anschweißplatten als Kopfplatte Stahlträger, gedübelt Betonwand</b>		
		Anschweißplatte als Kopfplatte für den vor erfassten Längsträger gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und am vor erfasste Längsträger anschweißen sowie den den Betonwänden mit Bolzenanker befestigen.		
		Die Kopfplatten sind vor dem Verzinken an den Längsträger anzuschweißen.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: siehe beigegefügte Planunterlagen Tragwerksplaner		
		- Einbauort Höhe Dachdecke über 4. OG		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Kopfplatte ca. 350 x 350 x 20 mm gemäß eigener Ausführungsplanung, mit 4 Langlöcher für Bolzen, Durchmesser gemäß eigener Ausführungsplanung		
		- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung		
		- Anschluß Kopfplatte an Stahlträger: gemäß eigener Ausführungsplanung an die Tragstütze angeschweißt, Schweißnaht, Dicke ca. 3,00 mm, Art nach eigener Ausführungsplanung, biegesteif		
		- Anschluß Kopfplatte an Betonwand: Der Anschluß an die Betonwand erfolgt mittels Bolzenanker zB FAZ II, DN 10, verzinkt, 4 Stück, gemäß eigener Ausführungsplanung.		
	40,000	kg		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10	<b>Kleineisenzeug</b>			
	Kleineisenzeug, wie z. B. Anschweißflaschen, Knaggen, Aussteifungsbleche, Knotenbleche etc. aus Stahl S 235 JR, feuerverzinkt, in unterschiedlichen Abmessungen und Dimensionen gemäß Statik und eigener Ausführungsplanung liefern und an der vor erfassten Stahlkonstruktion anschweißen.			
	150,000	kg		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 Befestigungswinkel Holz- Glaselemente Kgr.: 380.31

Zusätzliche Technische Hinweise zum Gewerk (ZTH):  
 Metallbauarbeiten DIN 18360/ VOB/C, Abstellwinkel  
 =====

In diesem Titel sind Abstellkonstruktionen im Estrichaufbau als Unter- und Tragkonstruktion für

- Holz- Glas- Elemente als Raumabschluß
- Holz- Glas- Elemente als Flurtüren

im Gebäude, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss erfasst.  
 In Teilbereichen dient die Abstellkonstruktion als Estrichabstellung.

Hinweise zu vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistungen sind gesondert in diesem Leistungsverzeichnis getätigt.

1. Hinweis zur Montage Abstellkonstruktion  
 =====

Die in diesem Titel erfassLeistungsverzeichnis erfaßten Arbeiten sind in in einem Bauabschnitt auszuführen.

Diese sind Voraussetzung für die nachfolgenden Estricharbeiten in den einzelnen Geschossen.

Zum Zeitpunkt des Einbaus der Abstellkonstruktion sind die Ständerwerkswände aufgebaut.

2. Montageort Abstellkonstruktion  
 =====

Die Abstellkonstruktionen sind im Gebäude, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss zu montieren.

Die Montageort der Abstellkonstrktion in den einzelnen Geschossen ist in den beigeügten Grundrissplänen dargestellt.

3. Konstruktion Abstellkonstruktion  
 =====

Anzubieten uind auszuführen ist eine geschweißte und grundierte Metallkonstruktion bestehend aus:

- Einzelwinkel.  
 Die Einzelwinkel sind lagegerecht mit Bolzenanker auf der Rohdecke zu montieren.  
 Die Einzelwinkel dienen zur Aufnahme des durchlaufen L- Winkels  
 Der Abstand der Befestigungswinkel untereinander erfolgt gemäß eigener Ausführungsplanung und ist auf den Verlegplan der Heizschlangen Fußbodenheizung abzustimmen

- Durchlaufender L-Winkel  
 Dieser Winkel ist höhengerecht ausgerichtet an den Einzelwinkeln anzuschweißen.  
 Dieser Winkel dient als Unterkonstruktion der Holz- Glas- Elemente sowie in Teilbereichen als Estrich- abstellwinkel.

4. Materialien, Korrosionsschutz, Farbe  
 =====

4.1 Stahlbaukonstruktion  
 Alle zur Ausführung kommenden Stahlprofile der Abstellkonstruktion Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss sind aus Stahl S 235 JR, allseitig grundiert, gemäß eigener Ausführungsplanung herzustellen.

4.2 Korrosionsschutz:  
 Alle Stahlbauprofile sind grundiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre; Korrosivität gering, zu liefern und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

montieren.

Die Stahlbaukonstruktion ist nicht weiter farblich zu behandeln.

Die komplette werkstattmäßige Bearbeitung der Stahlbauteile, wie das Herstellen von Bohrungen, Ausklinkungen etc. ist vor den Korrosionsschutzarbeiten auszuführen. Evtl. notwendige Paß- und Anschlußstücke, die auf der Baustelle angepasst werden müssen, sind anschließend mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu versehen. Ebenso sind alle auf der Baustelle hergestellten Schweißnähte mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu behandeln.

Beschädigungen bei Transport- und Montagearbeiten sind nach Abschluss der Montagearbeiten entsprechend nachzuarbeiten.

Daß eventuell Nacharbeiten des Korrosionsschutzes von auf der Baustelle ausgeführten Schweißnähten sowie für das Ausbessern von Montage- und Transportbeschädigungen ist für den Auftraggeber kostenfrei.

4.3 Verbindungsmittel

Die Verbindungsmittel wie Dübel, Bolzen, Schrauben etc. sind, wenn in der jeweiligen Position nicht anders angegeben, in feuerverzinkter Ausführung gemäß eigener Ausführungsplanung anzubieten und zu liefern.

4.4 Schweißnähte

Alle Schweißnähte sind zu verputzen. Die Ausführung der Schweißnähte erfolgt gemäß eigener Ausführungsplanung.

5. Anschlüsse Stahlkonstruktion

=====

Folgende Rohbauanschlüsse treten bei der Montage der in diesem Titel erfaßten Arbeiten auf:

5.1 Anschluß Einzelwinkel:  
Betondecke aus Ortbeton, Dübelmontage

5.2 Anschluß durchlaufender Winkel:  
An die Einzelwinkel angeschweißt.

In den einzelnen Positionen in diesem Leistungsverzeichnis wird auf die jeweilige Anschlusssituation gesondert hingewiesen

6 Bautoleranzen Abstellkonstruktion

=====

Die Montage der Abstellkonstruktion hat innerhalb folgender zulässige Toleranzen zu erfolgen:

- Lage im Grundriss:  
+/- 3,00 mm zu Sollmaß

- Höhenlage:  
Für die Höhenlage des durchlaufenden Winkels gelten die erhöhten Anforderungen an die Ebenheit gemäß DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 4.

7. Abrechnung

=====

Die Abrechnung erfolgt für die Stahlkonstruktion nach Gewicht, ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Verschnitt.

Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzenanker und Schweißnähte sowie Distanzplatten etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.1		<p><b>Befestigungswinkel 150 x 100 x 10 mm, EG - 2. OG</b></p> <p>Befestigungswinkel 150 x 100 x 12 mm, Länge 100 mm, zur Aufnahme des nachfolgend erfassten L- Winkels, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss als Unter- und Tragkonstruktion im Estrichaufbau für Holz- Glaselemente und Holz- Glastüren gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>Der Befestigungswinkel ist sowohl lagegerecht wie auch senkrecht zu montieren.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Auf der Geschossdecke über Untergeschos bis über 2. Obergeschoss</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p> <p>- Profil: L- Winkel 150 x 100 x 10 mm,</p> <p>- Korrosionsschutz: Grundiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre, Korrosivität gering</p> <p>- Länge L- Winkel: ca. 100, gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Befestigung Rohdecke: Mit Stahlspreizdübeln gemäß eigener Ausführungsplanung, 2 Stück</p>		
	1.000,000	kg		
03.2		<p><b>L- Winkel 80 x 60 x 7mm, EG - 3. OG, Länge bis 2.000 mm</b></p> <p>Waagerechter, durchlaufender Winkel als Unterkonstruktion für Holz- Glas- Elemente sowie als Abstellwinkel für den Estrich, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>Diese Winkelprofil ist höhengerecht am vor erfassten Befestigungswinkel anzuschweißen. Die Schweißnaht ist anschließend mit Korrosionsschutz zu behandeln.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Auf der Geschossdecke über Untergeschos bis über 2. Obergeschoss</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		- Profil: L- Winkel 80 x 60 x 7 mm,  - Korrosionsschutz: Grundiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre, Korrosivität gering  - Länge L- Winkel: Einzellänge ca. 1.000 - 2.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung  - Befestigung Befestigungswinkel: Geschweiß an die vor erfassten Befestigungswinkel gemäß eigener Ausführungsplanung.		
	740,000	kg		

03.3		<b>L- Winkel 80 x 60 x 7mm, EG - 3. OG, Länge 2.001- 10.000 mm</b> Waagerechter, durchlaufender Winkel als Unterkonstruktion für Holz- Glas- Elemente sowie als Abstellwinkel für den Estrich, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.  Diese Winkelprofil ist höhengerecht am vor erfassten Befestigungswinkel anzuschweißen. Die Schweißnaht ist anschließend mit Korrosionsschutz zu behandeln.  Das Winkelprofil kann in der Länge einmal gestoßen werden.  - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne  - Statikposition: Entfällt  - Einbauort Auf der Geschossdecke über Untergeschos bis über 2. Obergeschoss  - Material: Stahl S 235JR  - Profil: L- Winkel 80 x 60 x 7 mm,  - Korrosionsschutz: Grundiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre, Korrosivität gering  - Länge L- Winkel: Einzellänge ca. 2.001 - 10.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung  - Befestigung Befestigungswinkel: Geschweiß an die vor erfassten Befestigungswinkel gemäß eigener Ausführungsplanung.		
	1.620,000	kg		

03.4		<b>L- Winkel 80 x 60 x 7mm, EG - 3. OG, Länge 10.001- 15.000 mm</b> Waagerechter, durchlaufender Winkel als Unterkonstruktion für Holz- Glas- Elemente sowie als		
------	--	---	--	--

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Abstellwinkel für den Estrich, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>Diese Winkelprofil ist höhengerecht am vor erfassten Befestigungswinkel anzuschweißen. Die Schweißnaht ist anschließend mit Korrosionsschutz zu behandeln.</p> <p>Das Winkelprofil kann in der Länge bis zu zweimal gestoßen werden.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Auf der Geschossdecke über Untergeschos bis über 2. Obergeschoss</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p> <p>- Profil: L- Winkel 80 x 60 x 7 mm,</p> <p>- Korrosionsschutz: Gründiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre, Korrosivität gering</p> <p>- Länge L- Winkel: Einzellänge ca. 10.001 - 15.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Befestigung Befestigungswinkel: Geschweiß an die vor erfassten Befestigungswinkel gemäß eigener Ausführungsplanung.</p>		
	250,000	kg		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	<b>Metalltreppen Kgr.: 380.31</b>			

Zusätzliche Technische Hinweise zum Gewerk (ZTH):  
 Metallbauarbeiten DIN 18360, Stahltreppe  
 =====

In diesem Titel ist insbesondere die Lieferung und Montage der einläufige Stahltreppe im Gebäude vom 3. Obergeschoss ins 4. Obergeschoss erfasst. Ferner ist der Dachausstieg im 4. Obergeschoss auf die Dachfläche über 3. Obergeschoss Gegenstand dieses Titels

Die Treppenanlage ist zwischen Raumtrennwänden aufzubauen.

Hinweise zu vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistungen sind gesondert in diesem Leistungsverzeichnis getätigt.

1. Lastannahme Stahltreppe, Dachausstieg  
 =====

Die Treppenanlage ist vom Auftragnehmer für eine statische Belastung von 6 kN /m2 zu bemessen.

2. Baubehelfe Stahltreppe  
 =====

Die für den Montagezustand gegebenenfalls erforderlichen Stabilisierungsstrukturen für die Stahltreppe, wie Montageverbände, Verstrebungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen, herzustellen und nach Montageabschluss wieder auszubauen und zur eigenen Verwendung abzufahren

Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

3. Aufbauort Treppenanlage, Dachausstieg  
 =====

Die Treppenanlage ist im Gebäude, 3. - 4. Obergeschoss aufzubauen.  
 Der Dachausstieg ist im Gebäude, 4. Obergeschoss aufzubauen.

Die Lage der Treppenanlage sowie des Dachausstiegs im Grundriss ist den beigegeführten Planunterlagen zu entnehmen.

4. Gerüste  
 =====

4.1 Bauseits  
 Bauseits werden für die Montage der Stahltreppe keine Gerüstbauarbeiten getätigt.

4.2 Vom Auftragnehmer zu erbringende Gerüstbauarbeiten  
 Notwendige Roll- oder Standgerüste, welche zur Montage der in diesem Titel erfassten Leistungen notwendig sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu stellen, je nach eigenem Arbeitsfortschritt umzusetzen und nach Abschluß der eigenen Leistung abzubauen und zur eigenen Verwendung abzufahren. Diese Leistung wird dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen dieses Titels einzukalkulieren.

Die Arbeitshöhe für die auszuführenden Arbeiten beträgt bis ca. 3,80 m über Decke über 3. Obergeschoss. Der Aufbau des Roll- bzw. Standgerüst erfolgt auf der waagerechten Betondecke über 3. Obergeschoss

5. Anschlüsse  
 =====

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Anschlüsse der tragenden Stahlkonstruktion der Treppenanlage an die Betonkonstruktion bzw der Stahlbaukonstruktion untereinander erfolgen gemäß der Statik des Auftragnehmers, siehe Hinweise in den nachstehenden Positionen.

Die Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzenanker, Dübel und Schweißnähte etc. werden nicht gesondert vergütet.

6. Konstruktionsmerkmale der Stahltreppen- Anlagen  
=====

Anzubieten und auszuführen ist eine geschweißte Stahltreppen mit folgenden Konstruktionsmerkmalen:

6.1 Stahltreppe 3./ 4. Obergeschoss

- Wangentreppe mit aufgesattelten Trittstufen, ohne Setzstufe

- einläufig, gerade  
- ohne An- und Austrittspodest bzw. Zwischenpodest

- Handlauf, seinseitig (gesondert in diesem Leistungsverzeichnis erfasst).

6.2 Dachausstieg 4. Obergeschoss

- Wangentreppe mit Trittstufen zwischen den Wangenträgern, ohne Setzstufe

- einläufig, gerade  
- ohne An- und Austrittspodest bzw. Zwischenpodest

7. Konstruktion und Materialien  
=====

7.1 Stahltreppe 3./ 4. Obergeschoss

7.1.1 Treppenholm

- U- Profill  
- Profil U 200

7.1.2 aufgesattelte Konsole Treppenholm

- dreimal gekantetes Stahlblech als Aufsattlung, auf dem Tragholm in Schraubverbindung befestigt.

Abwicklung: ca 700 mm, Breite ca, 75 mm,  
Blechdicke: ca. 8,00 mm, 2 Stück je Trittstufe

7.1.3 Trittstufe

- Pressroste als Gitterroststufe, Maschenweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, mit umlaufenden Einfassrahmen.  
Rutschhemmung R 12.

Die Gitterroststufen sind mit Klammern an der Aufsattlung zu befestigen

Größe Gitterroststufe: 260 x 1.005 mm

7.2 Dachausstieg 4. Obergeschoss

7.2.1 Treppenholm

- Flacheisen, zwei Wangenträger und ein Mittelträger  
- Dicke ca. 10 mm

7.2.2 Trittstufe

- Pressroste als Gitterroststufe, Maschenweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, mit umlaufenden Einfassrahmen.  
Rutschhemmung R 12.

Die Gitterroststufen sind mit Klammern an an den Wangenträgern angeschweißte L- Winkel zu befestigen

Größe Gitterroststufe: 260 x 825 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8. Materialien, Korrosionsschutz, Farbe  
=====

8.1 Stahlbaukonstruktion

Die komplette Stahlbaukonstruktion der Treppenanlage einschließlich Kleinteile und Gitteroste ist aus Stahl S 235 JR, allseitig feuerverzinkt, gemäß eigener Ausführungsplanung herzustellen. Die Feuerverzinkung ist gemäß DIN EN ISO 1461 auszuführen.

Die Stahlbaukonstruktion wird farblich nicht behandelt.

Die komplette werkstattmäßige Bearbeitung der Stahlbauteile, wie das Herstellen von Bohrungen, Ausklinkungen etc. ist vor den Korrosionsschutzarbeiten auszuführen. Evtl. notwendige Paß- und Anschlußstücke, die auf der Baustelle angepasst werden müssen, sind anschließend mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu versehen. Ebenso sind alle auf der Baustelle hergestellten Schweißnähte mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu behandeln.

Beschädigungen bei Transport- und Montagearbeiten sind nach Abschluss der Montagearbeiten entsprechend nachzuarbeiten.

Daß eventuell Nachverzinken von auf der Baustelle ausgeführten Schweißnähten sowie für das Ausbessern von Montage - und Transportbeschädigungen ist für den Auftraggeber kostenfrei.

Kontaktkorrosion bei Materialwechsel oder gegeneinander liegenden Teilen sind durch geeignete konstruktive Maßnahmen wie z.B. Unterlegscheiben aus Nylon, Neoprene etc. zu verhindern.

8.2 Verbindungsmittel

Die Verbindungsmittel wie Bolzenanker, Schrauben etc. sind, wenn in der jeweiligen Position nicht anders angegeben, in feuerverzinkter Ausführung gemäß eigener Ausführungsplanung anzubieten und zu liefern.

8.3 Schweißnähte

Alle Scheißnähte sind zu verputzen. Die Ausführung der Schweißnähte erfolgt gemäß eigener Ausführungsplanung. eißnachweis nach DIN 1090, EXS- Klasse 2, sein.

9. Abrechnung  
=====

Die Abrechnung erfolgt für die Stahlkonstruktion nach Gewicht, ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Verschnitt.

Verbindungsmittel wie Schrauben, `Kopfbolzen und Bolzen. Schweißnähte sowie Distanzplatten etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1. Treppenanlage im Gebäude  
=====

04.1

**Neoprenlager zur akustischen Entkopplung Treppenlauf**

Lager aus Neoprene zur akustischen Entkopplung der Tragholme der Stahltreppe gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.

- Planbezeichnung Architekt:  
Entfällt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		- Statikposition: Entfällt		
		- Einbauort Auf der Geschossdecke über 2. und 3. Obergeschoss		
		- Größe: ca. 100 x 150 x 20 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung		
		Die Neoprenlager sind lose auf den Untergrund aus Beton aufzulegen.		
	4,000	St		

04.2		<b>Fußplatte Treppenholm 340 x 340 x 15 mm</b>		
		Fußplatte Traghalm Anstritt 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.		
		Die Fußplatte ist lage- und höhengerecht auszurichten. Der Hohlraum zwischen Oberkante Betondecke und Unterkante Fußplatte ist mit schwundarmen Quellschlamm dicht auszustopfen gemäß eigener Ausführungsplanung, Höhe Hohlraum ca. 50 mm.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: Entfällt		
		- Einbauort Auf der Geschossdecke über 2. Obergeschoss		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Profil: Stahlplatte ca. 340 x 340 x 15 mm		
		- Korrosionsschutz: feuerverzinkt		
		- Befestigung Fußplatte Die Fußplatte ist an den Traghalm U 200 anzuschweißen und mit 4 Bolzenanker auf der Betondecke zu befestigen gemäß eigener Ausführungsplanung. Die Bolzenanker sowie das Anschweißen der Fußplatte an den Traghalm der Treppe sind Gegenstand dieser Position.		
	2,000	St		

04.3		<b>Kopfplatte Treppenholm 340 x 340 x 15 mm</b>		
		Kopfplatte Traghalm am Austritt 4. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.		
		Die Kopfplatte ist lage- und höhengerecht auszurichten gemäß eigener Ausführungsplanung.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition:		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Entfällt		
		- Einbauort An der Stirnseite Geschossdecke über 3. Obergeschoss		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Profil: Stahlplatte ca. 340 x 340 x 15 mm		
		- Korrosionsschutz: feuerverzinkt		
		- Befestigung Kopfplatte Die Kopfplatte ist an den Tragholm U 200 anzuschweißen und mit 4 Bolzenanker an der Stirnseite der Betondecke zu befestigen gemäß eigener Ausführungsplanung. Die Bolzenanker sowie das Anschweißen der Kopfplatte an den Tragholm der Treppe sind Gegenstand dieser Position.		
04.4	2,000	St <b>Geneigter Treppenholm, U 200, 3. OG bis 4. OG</b>		
		Geneigtes U- Profil als Tragholm (Wangenträger) des geraden Treppenlaufs gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: Entfällt		
		- Einbauort im Gebäude, 3.- 4. Obergeschoss		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Profil Tragholm (Wangenträger): U - Profill, zum Beispiel U 200 gemäß eigener Ausführungsplanung Das U-Profil wurden vom Auftraggeber nach einer statischen Vorbemessung festgelegt.		
		- Korrosionsschutz: feuerverzinkt		
		- Länge Tragholm (Wangenträger): ca. 5.500 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung		
		- Fusspunkt: Montage mittels gesondert erfasster Fussplatte auf der Geschossdecke über 2. Obergeschoss, an den Wangenträger gemäß eigener Ausführungsplanung angeschweißt.		
		- Kopfpunkt: Montage vor dem gesondert erfassten horizontalem Aussteifungsträger in Schraubmontage gemäß eigener Ausführungsplanung. Die Anschweißplatte im Kopfpunkt der Tragstütze Die notwendigen verzinkten Schrauben, 4 Stück pro Tragstütze, verzinkt, gemäß eigener Ausführungsplanung sind Gegenstand dieser Position		
		Montage mittels gesondert erfasster Kopfplatte		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an der Stirnseite der Geschossdecke gemäß eigener Ausführungsplanung, an den Wangenträger ange-schweist.		
04.5	300,000	kg		
		<b>Aufgesattelte Konsole für Trittstufe</b>		
		Aufgesattelte Konsole auf den Tragholm als Auflager für die Trittsufen gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsver- zeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: Entfällt		
		- Einbauort im Gebäude, 3.- 4. Obergeschoss		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Konstruktion aufgesattelte Konsole dreimal gekantetes Stahlblech, auf dem Tragholm in Schraubverbindung befestigt gemäß eigener Ausführungsplanung Abwicklung: ca 700 mm, Breite ca, 75 mm, Blechdicke: ca. 8,00 mm, 2 Stück je Trittstufe		
		- Korrosionsschutz: feuerverzinkt		
04.6	32,000	St		
		<b>Angeschweißte Konsole für Trittstufe</b>		
		An den Tragholm angeschweißtes Hohlprofil als Auflager für die Trittsufen gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsver- zeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.		
		Das Hohlprofil ist beidseitig lage- und Höhengerecht an den Tragholm anzuschweißen.		
		- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne		
		- Statikposition: Entfällt		
		- Einbauort im Gebäude, 3.- 4. Obergeschoss, Antrittstufe		
		- Material: Stahl S 235JR		
		- Profil: Hohlprofil, zum Beispiel 100 x 60 x 5,6 gemäß eigener Ausführungsplanung		
		- Korrosionsschutz: feuerverzinkt		
		- Länge Profil:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 1.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung			
04.7	1,000	St		
	<b>Angedübelte Konsole für Trittstufe</b>			
	Auf die Betondecke über 3. Obergeschoss aufgedübeltes Hohlprofil als Auflager für die Trittsufen gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.			
	Das Hohlprofil ist lage- und Höhengerecht auf die Betondecke über 3. Obergeschoss anzudübeln.			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne			
	- Statikposition: Entfällt			
	- Einbauort im Gebäude, 3.- 4. Obergeschoss, Austrittsstufe			
	- Material: Stahl S 235JR			
	- Profil: Hohlprofil, zum Beispiel 100 x 60 x 5,6 gemäß eigener Ausführungsplanung, 2 Stück nebeneinander montiert			
	- Korrosionsschutz: feuerverzinkt			
	- Länge Profil: ca. 1.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung			
04.8	2,000	St		
	<b>Waagerechter Estrichwinkel 120 x 80 x 8 mm, 4. OG</b>			
	Waagerechter Estrichwinkel Austritt 4. OG gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und einbauen.			
	Das Estrichwinkel ist lage- und höhengerecht auf der Betondecke über 3. Obergeschoss in Dübelmontage zu befestigen.			
	- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne			
	- Statikposition: Entfällt			
	- Einbauort im Gebäude, 4. Obergeschoss, Austrittsstufe			
	- Material: Stahl S 235JR			
	- Profil: gleichschenkliges Winkelprofil, zum Beispiel 120 x 80 x 8 mm gemäß eigener Ausführungsplanung			
	- Korrosionsschutz: feuerverzinkt			
	- Länge Profil:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 1.000 mm,	gemäß eigener Ausführungsplanun		
04.9	1,000	St		
	<b>Pressroste als Trittstufe</b>			
	<p>Pressgitterroste mit umlaufenden Einfassrahmen als Trittstufe der geraden Treppe gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Stahlterasse im Gebäude, 3. - 4. Obergeschoss</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p> <p>- Trittstufe Pressroste als Gitterroststufe, Maschweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, mit umlaufenden Einfassrahmen. Rutschhemmung R 12.</p> <p>Größe Gitterroststufe: 260 x 1.005 mm Länge Gitterroste: ca. 1.000 mm</p> <p>- Korrosionsschutz: feuerverzinkt</p> <p>- Befestigung Gitterroste auf Konsole Die Gitterroststufen sind mit Klammern an der Aufsattlung gemäß eigener Ausführungsplanung zu befestigen. Diese Leistung ist Gegenstand dieser Position.</p>			
04.10	18,000	St		
	<b>Treppenhandlauf d = 42,5 mm</b>			
	<p>Treppenhandlauf für die vor erfasste Stahlterasse aus Rundrohr einschließlich Wandkonsolen und Halter gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und am Untergrund aus Ständerwerkswänden montieren.</p> <p>Der Handlauf ist für eine Holmlast von 1,00 kN/m auszulegen.</p> <p>Der Handlauf folgt der Neigung der Treppe, er ist vierimal abgewinkelt. Die Knickpunkte sind auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen.</p> <p>Die Handlaufenden sind mit einer Endkappe zu schließen.</p> <p>Der Abstand der Wandkonsolen untereinander beträgt bis ca. 1,20 m, je nach Lage der Knickpunkte.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigegefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

im Gebäude, 3.- 4. Obergeschoss

- Material:  
Stahl S 235JR
- Korrosionsschutz:  
feuerverzinkt  
Alle Verzinkungsgrate sind zu entfernen.

- Profil Handlauf:  
Rundrohr, Durchmesser ca. 42,4 mm, Wandungsdicke ca. 3,20 mm gemäß eigener Ausführungsplanung. Das Profil wurden vom Auftraggeber nicht vormessen.

- Wandkonsolen,  
Abdeckrosette, rund, Durchmesser ca. 40 mm gemäß eigener Ausführungsplanung.  
Die Wandkonsolen sind an einer Massivwand aus KS-Mauerwerk bzw. Beton in Dübelmontage zu befestigen.

- Halterung Handlauf  
Halterungen Rundstahl, Ø = 10 mm,  
Länge ca. 100 mm, an der Wandkonsolen angeschweißt

6,000 m

2. Ausstieg Dach, Distanztreppe Dachfläche über 3. OG

Dachausstieg 4. Obergeschoss

04.11

**Gerade Treppe als Dachausstieg, 4. OG**

Gerade Treppe als Dachausstieg im Gebäude, Ausstieg aus dem 4.Obergeschoss auf die Dachfläche über 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.

- Planbezeichnung Architekt:  
siehe beigefügte Planunterlagen Architekt  
Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne

- Statikposition:  
Die statische Bemessung des Dachüberstiegs erfolgt durch den Auftragnehmer dieses Gewerks.

- Einbauort  
in der Technikzentrale 4. Obergeschoss

- Material:  
Stahl S 235JR

- Profil Tragholm (Wangenträger):  
Flacheisen, Dicke ca. 10 - 15 mm gemäß eigener Ausführungsplanung  
Das Flacheisen wurde nicht vom Auftraggeber vormessen.  
Der Wangenträger ist zweimal gemäß beigefügter Planung abgeknickt,  
Der Dachausstieg hat aus zwei seitliche und einen mittigen Wangenträger

- Korrosionsschutz:  
feuerverzinkt

- Länge Tragholm (Wangenträger):  
ca. 700 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung

- Fusspunkt:  
Montage mittels mitzuliefernden L- Winkeln gemäß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>eigener Werkplanung.                      Die L- Winkel sind in am Wangenträger anzuschweißen und auf der Betondecked mit Bolzenanker gemäß eigener Ausführungsplanung zu befestigen.                      Die Anzahl der Bolzenanker beträgt je Winkel 2 Stück. Diese sind im Einheitspreis dieser Position enthalten.                      Der waagerechte Schenkel des L- Winkels ist mit Quellmörtel hohlraumfrei zu unterstopfen.</p> <p>- Kopfpunkt:                      Montage mittels mitzuliefernden L- Winkeln gemäß eigener Werkplanung.                      Montage an der aufgehenden Betonkonstruktion mit Bolzenanker gemäß eigener Ausführungsplanung, an den Wangenträger sind die L- Winkel anzuschweißen. Die Anzahl der Bolzenanker beträgt je Winkel 2 Stück. Diese sind im Einheitspreis dieser Position enthalten.</p>		
04.12	2,000	St		
		<p><b>Pressroste als Trittstufe</b></p> <p>Pressgitterroste mit umlaufenden Einfassrahmen als Trittstufe der geraden Treppe Treppe als Dachausstieg, 4. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Treppe und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt:                      siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition:                      Entfällt</p> <p>- Einbauort                      in der Technikzentrale 4. Obergeschoss</p> <p>- Material:                      Stahl S 235JR</p> <p>- Trittstufe                      Pressroste als Gitterroststufe, Maschweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, mit umlaufenden Einfassrahmen.                      Rutschhemmung R 12.</p> <p>Größe Gitterroststufe: 260 x 825 mm                      Länge Gitterroste: ca. 825 mm</p> <p>- Korrosionsschutz:                      feuerverzinkt</p> <p>- Befestigung Gitterroste auf Konsole                      Als Auflager der Gitterroste an den Wangenträger sind L- Winkel gemäß eigener Ausführungsplanung an den Wangenträgern anzuschweißen.                      Die Gitterroststufen sind mit Klammern an den L- Winkeln gemäß eigener Ausführungsplanung zu befestigen.                      Diese Leistung ist Gegenstand dieser Position.</p>		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05 Gitterrostabdeckungen Pumpensumpf Kgr.: 380.31

Zusätzliche Technische Hinweise zum Gewerk (ZTH):  
Metallbauarbeiten DIN 18360, Gitterrostabdeckungen  
=====

In diesem Titel ist insbesondere die Lieferung und Montage der Gitterrostabdeckungen für Pumpensümpfe im Untergeschoss einschließlic tragende Unterkonstruktion erfasst.

Hinweise zu vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistungen sind gesondert in diesem Leistungsverzeichnis getätigt.

1. Lastannahme Stahltreppe, Dachausstieg  
=====

Die Gitterrostkonstrktion ist vom Auftragnehmer für eine statische Belastung von 6 kN/m2 zu bemessen.

3. Einbauort Gitterrostabdeckungen  
=====

Die Gitterrostabdeckungen sind im Untergeschoss einzubauen

Die Lage der Pumpensümpfe im Grundriss ist den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

4. Anschlüsse  
=====

Die Anschlüsse der tragenden Stahlunterkonstruktion der Gitterrostabdeckung an der Betonkonstruktion erfolgt gemäß der Statik des Auftragnehmers, siehe Hinweise in den nachstehenden Positionen.

Die Befestigungsmittel wie Bolzenanker und Schweißnähte etc. werden nicht gesondert vergütet.

5. Konstruktionsmerkmale der Gitterrostabdeckungen  
=====

Anzubieten und auszuführen sind Gitterrostabdeckungen von Pumpensümpfen mit folgenden Konstruktionsmerkmalen:

- tragende Unterkonstruktion aus einem Doppel- T-Träger mit angeschweißten Kopfplatten an der Betonkonstruktion befestigt. Der Doppel- T- Träger dient zur Aufnahme der Gitterroste
- umlaufender L- Winkel an der Betonkonstruktion zur Auflagerung der Gitterroste
- vollflächige Gitterrostabdeckung

Die Gesamtkonstruktion der Gitterrostabdeckung ist für eine Belastung von 2,00 KN/m2 auszulegen.

6. Konstruktion und Materialien  
=====

7.1. tragende Unterkonstruktion  
- Doppel- T- Profil  
- Profil I 240

7.2 umlaufender Winkel  
- L- Winkel, gleichschenklig  
- Profil: 120 x 10 mm

7.3 Gitterrostabdeckung, mehrteilig  
- Pressroste Maschenweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, mit umlaufenden Ein-fassrahmen.  
 Rutschhemmung R 12.  
 Die Gitterroststufen sind mit Klammern an der Aufsattlung zu befestigen  
 Die Gitterroste sind mit Klammern am L- Winkel sowie am Doppel- T- Träger zu befestigen.

8. Materialien, Korrosionsschutz, Farbe  
 =====

8.1 Stahlbaukonstruktion  
 Die komplette Stahlbaukonstruktion der Gitterrost-abdeckung einschließlich Kleineisenteile und Gitterroste ist aus Stahl S 235 JR, allseitig feuerverzinkt, gemäß eigener Ausführungsplanung herzustellen.  
 Die Feuerverzinkung ist gemäß DIN EN ISO 1461 auszuführen.

Die Stahlbaukonstruktion wird farblich nicht behandelt.

Die komplette werkstattmäßige Bearbeitung der Stahlbauteile, wie das Herstellen von Bohrungen, Ausklüngen etc. ist vor den Korrosionsschutzarbeiten auszuführen. Evtl. notwendige Paß- und Anschlußstücke, die auf der Baustelle angepasst werden müssen, sind anschließend mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu versehen. Ebenso sind alle auf der Baustelle hergestellten Schweißnähte mit dem erforderlichen Oberflächenschutz zu behandeln.

Beschädigungen bei Transport- und Montagearbeiten sind nach Abschluss der Montagearbeiten entsprechend nachzuarbeiten.

Daß eventuell Nachverzinken von auf der Baustelle ausgeführten Schweißnähten sowie für das Ausbessern von Montage - und Transportbeschädigungen ist für den Auftraggeber kostenfrei.

Kontaktkorrosion bei Materialwechsel oder gegeneinander liegenden Teilen sind durch geeignete konstruktive Maßnahmen wie z.B. Unterlegscheiben aus Nylon, Neoprene etc. zu verhindern.

8.2 Verbindungsmittel  
 Die Verbindungsmittel wie Bolzenanker, Schrauben etc. sind, wenn in der jeweiligen Position nicht anders angegeben, in feuerverzinkter Ausführung gemäß eigener Ausführungsplanung anzubieten und zu liefern.

8.3 Schweißnähte  
 Alle Schweißnähte sind zu verputzen.  
 Die Ausführung der Schweißnähte erfolgt gemäß eigener Ausführungsplanung.  
 eißnachweis nach DIN 1090, EXS- Klasse 2, sein.

9. Abrechnung  
 =====

Die Abrechnung erfolgt für die Stahlkonstruktion nach Gewicht, ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Verschnitt.

Verbindungsmittel wie Schrauben, `Kopfbolzen und Bolzen. Schweißnähte sowie Distanzplatten etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

05.1 **Waagerechter Stahlträger, I 240, Länge ca. 1.700 - 2.000 mm**

Waagerechter Stahlträger als tragkonstruktion der nachstehend erfassten Gitterrostabdeckung der Pumpensümpfe im Untergeschoss, gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungs- verzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern und montieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Der Stahlträger ist ungeteilt zu liefern und zu montieren, ohne Abstand zur Betonkonstruktion.</p> <p>Die beidseitig notwendigen Kopfplatten sind vor dem Verzinken an den Längsträger anzuschweißen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</li> <li>- Statikposition: entfällt</li> <li>- Verkehrslast Der Stahlträger ist für eine Verkehrslast von 2,0 KN/m<sup>2</sup> zuzüglich Eigengewicht Gitterrostkonstruktion statisch auszulegen</li> <li>- Einbauort Untergeschoss</li> <li>- Material: Stahl S 235JR</li> <li>- Profil: zum Beispiel I 240 gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung</li> <li>- Länge Stahlträger: ca. 1.700 - 2.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Anschluss an die seitlichen Betonwände: Der Anschluss an die seitlichen Betonwände erfolgt über gesondert erfassten Kopfplatten. Der Anschluß des Stahlträgers an die beidseitig vorhandenen Kopfplatten erfolgt geschweißt, mit Kehlnaht, Dicke 3,00 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung.</li> </ul>		
05.2	185,000	<p>kg</p> <p><b>Auflagerkonsolen Stahlträger, gedübelt Betonwand</b></p> <p>Auflagerkonsolen für den gesondert erfassten Stahlträger gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern und am vor erfasste Längsträger anschweißen sowie der Bodenplatte aus Beton mit Bolzenanker befestigen.</p> <p>Die Auflagerkonsolen sind vor dem Verzinken gegebenenfalls mit Konten- und Aussteifungsblechen gemäß eigener Ausführungsplanung zu verstärken. Diese Bleche sind in gesonderter Position erfasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</li> <li>- Statikposition: Entfällt</li> <li>- Verkehrslast Der Verankerung der Kopfplatte ist unter Beachtung der Verkehrslast von 2,0 KN/m<sup>2</sup> zuzüglich Eigenlast Gitterrostkonstruktion vom Auftragnehmer zu planen und auszuführen</li> <li>- Einbauort Untergeschoss</li> </ul>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Material: Stahl S 235JR</li> <li>- Auflagerkonsole L- Winkel 200 x 200 x 24 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung, mit 4 Langlöcher für Bolzenanker sowie 2 Langlöcher für Schrauben, gemäß eigener Ausführungsplanung</li> <li>- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung</li> <li>- Anschluß Auflagerkonsole Stahlträger: gemäß eigener Ausführungsplanung als Schraubverbindung</li> <li>- Anschluß Auflagerkonsole an Betonwand: Der Anschluß an die Betonwand erfolgt mittels Bolzenanker zB FAZ II, DN 10, verzinkt, 4 Stück, gemäß eigener Ausführungsplanung.</li> </ul>		
05.3	80,000	kg		
		<p><b>Kleineisenzeug</b></p> <p>Kleineisenzeug, wie z. B. Anschweißblaschen, Knaggen, Aussteifungsbleche, Knotenbleche etc. aus Stahl S 235 JR, feuerverzinkt, in unterschiedlichen Abmessungen und Dimensionen gemäß Statik und eigener Ausführungsplanung liefern und an der vor erfassten Stahlkonstruktion anschweißen.</p>		
05.4	10,000	kg		
		<p><b>L- Winkel 80 x 60 x 7mm, UG, Länge bis 2.000 mm</b></p> <p>Waagerechter, durchlaufender Winkel als Unterkonstruktion für die nachfolgend erfassten Gitterroste am Rand des Pumpensumpfes gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>Diese Winkelprofil ist höhengerecht an der Bodenplatte mit Bolzenanker gemäß eigener Ausführungsplanung zu befestigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</li> <li>- Statikposition: Entfällt</li> <li>- Verkehrslast Der Winkel ist für eine Verkehrslast von 2,0 KN/m2 zuzüglich Eigengewicht Gitterrostabdeckung statisch auszulegen</li> <li>- Einbauort Untergeschoss</li> <li>- Material: Stahl S 235JR</li> <li>- Profil: L- Winkel 80 x 60 x 7 mm</li> <li>- Korrosionsschutz: feuerverzinkt</li> <li>- Länge L- Winkel:</li> </ul>		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Einzellänge ca. 800 - 2.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Befestigung Befestigungswinkel: gedübelt mit Bolzenanker gemäß eigener Ausführungsplanung. Die Bolzenanker sind Gegenstand dieser Üwaagerechter, durchlaufender Winkel als Unterkonstruktion für Holz- Glas- Elemente sowie als Abstellwinkel für den Estrich, Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>Diese Winkelprofil ist höhengerecht am vor erfassten Befestigungswinkel anzuschweißen. Die Schweißnaht ist anschließend mit Korrosionsschutz zu behandeln.</p> <p>Das Winkelprofil kann in der Länge einmal gestoßen werden.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Auf der Geschossdecke über Untergeschos bis über 2. Obergeschoss</p> <p>- Material: Stahl S 235JR</p> <p>- Profil: L- Winkel 80 x 60 x 7 mm,</p> <p>- Korrosionsschutz: Grundiert C2, Schutzdauer 2 -5 Jahre, Korrosivität gering</p> <p>- Länge L- Winkel: Einzellänge ca. 2.001 - 10.000 mm, gemäß eigener Ausführungsplanung</p> <p>- Befestigung Befestigungswinkel: Geschweiß an die vor erfassten Befestigungswinkel gemäß eigener Ausführungsplanung. Position</p>		
05.5	150,000	kg		
		<p><b>Gitterroste Abdeckung Pumpensumpf, ca. 850 x 850 mm</b></p> <p>Pressgitterroste mit umlaufenden Einfassrahmen als waagerechte Abdeckung Pumpensumpfe gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis", den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.</p> <p>- Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne</p> <p>- Statikposition: Entfällt</p> <p>- Einbauort Untergeschoss</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Verkehrslast Die Gitterroste ist für eine Verkehrslast von 2,0 KN/m2 statisch auszulegen  - Material: Stahl S 235JR  - Gitterrostabdeckung Pressroste, Maschweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, Höhe der Trag- und Füllstäbe gemäß eigener Ausführungsplanung, mit umlaufenden Einfassrahmen. Rutschhemmung R 12.  Größe Gitterrost: 850 x 850 mm  - Korrosionsschutz: feuerverzinkt  - Befestigung Gitterroste auf Tragträger bzw. L- Winkel Die Gitterroste sind mit Klammern an der an der tragenden Unterkonstruktion zu befestigen. Diese Leistung ist Gegenstand dieser Position.		
05.6	4,000	St		
		<b>Gitterroste Abdeckung Pumpensumpf, ca. 950 x 1.000 mm</b> Pressgitterroste mit umlaufenden Einfassrahmen als waagerechte Abdeckung Pumpensumpfe gemäß eigener Ausführungsplanung der Stahlkonstruktion und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.  - Planbezeichnung Architekt: siehe beigefügte Planunterlagen Architekt Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne  - Statikposition: Entfällt  - Einbauort Untergeschoss  - Verkehrslast Die Gitterroste ist für eine Verkehrslast von 2,0 KN/m2 statisch auszulegen  - Material: Stahl S 235JR  - Gitterrostabdeckung Pressroste, Maschweite ca. 30 x 30 mm, Abmessung Trag- und Füllstäbe 30/ 2 mm, Höhe der Trag- und Füllstäbe gemäß eigener Ausführungsplanung, mit umlaufenden Einfassrahmen. Rutschhemmung R 12.  Größe Gitterrost: 950 x 1.000 mm  - Korrosionsschutz: feuerverzinkt  - Befestigung Gitterroste auf Tragträger bzw. L- Winkel Die Gitterroste sind mit Klammern an der an der tragenden Unterkonstruktion zu befestigen. Diese Leistung ist Gegenstand dieser Position.		
05.7	4,000	St		
		<b>Zulage Luke / schwenkbare-Gitterrostabdeckung , Größe 850 x 850 mm</b> Ausbilden einer Pressgitterroste der Vorposition als Luke / schwenkbare-Gitterrostabdeckung, als Zulage zur Vorposition.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Folgende, zusätzliche Leistungen sind Gegenstand dieser Position: - 2 Stück Scharniere - diebstahlsicher montiert . Die Scharniere sind so auszubilden, dass die Gitterroste im geöffnetem Zustand sich arretiert  - Verkehrslast Belastung: 2,0 KN/m2  - Größe Luke/ schwenkbare-Gitterrostabdeckung ca. 850 x 850 mm  1,000 St		
05.8		<b>Zulage Luke / schwenkbare-Gitterrostabdeckung , Größe 950 x 1.000 mm</b> Ausbilden einer Pressgitterroste der Vorposition als Luke / schwenkbare-Gitterrostabdeckung, als Zulage zur Vorposition.  Folgende, zusätzliche Leistungen sind Gegenstand dieser Position: - 2 Stück Scharniere - diebstahlsicher montiert . Die Scharniere sind so auszubilden, dass die Gitterroste im geöffnetem Zustand sich arretiert  - Verkehrslast Belastung: 2,0 KN/m2  - Größe Luke/ schwenkbare-Gitterrostabdeckung ca. 950 x 1.000 mm  1,000 St		
05.9		<b>Steigleiter, einzügig, Pumpensumpf</b> Steigleiter, einzügig, ohne Seitenholm, aus Aluminium, als Zugangsleiter von Oberkante Bodenplatte Untergeschoss bis Unterkante Schachtgrube Pumpensumpf, nach Vorgaben der Berufsgenossenschaft, gemäß eigener Ausführungsplanung der Steigleiter und unter Beachtung "Allgemeinen Technischen Hinweise (ATV)" zu diesem Leistungsverzeichnis und den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen (ZTV)" zu diesem Titel liefern an mitzuliefernder Aufhängekonstruktion und an der vorhandenen Betonkonstruktion im jeweiligen Raum im Untergeschoss montieren.  Der Leistungsumfang umfasst auch die Übergabe der Systemstatik und der Gebrauchstauglichkeit.  Konstruktion der Leiter - Stufenbelag Aluminium gerieft - senkrechte Höhe: ca. 2,55 m, bis ca. 1,10 m über Austritt - Steigwinkel 80° - Wandmontage mittels Schraubbefestigung - Steigung 250 mm - lichte Stufenbreite: 600 mm - Festgeländer beidseitig aus Aluminium-Rohr, Durchmesser 40 mm, Handlauf am oberen Ende teleskopierbar bis 1,10 m über Austritt, einschl. Nachweis Systemstatik und Gebrauchstauglichkeit.  2,000 St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 Industriell produzierte Produkte Kgr.: 380.31

Zusätzliche Technische Hinweise zum Gewerk (ZTH):  
 Metallbauarbeiten DIN 18360, Industrielle Bauelemente  
 =====

In diesem Titel ist die Lieferung und Montage von industriell produzierten Leitern und Übersteigkonstruktionen auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss erfasst.

Hinweise zu vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistungen sind gesondert in diesem Leistungsverzeichnis getätigt.

1. Aufbauort Industrielle Bauelemente  
 =====

Die in diesem Titel erfassten Bauelemente sind auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss zu montieren bzw. aufzustellen.

Die Lage der einzelnen Bauelemente im Grundriss ist den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

2. Gerüste  
 =====

2.1 Bauseits  
 Bauseits werden für die Montage der Leiter keine Gerüstbauarbeiten getätigt.

2.2 Vom Auftragnehmer zu erbringende Gerüstbauarbeiten  
 Notwendige Roll- oder Standgerüste, welche zur Montage der in diesem Titel erfassten Leistungen notwendig sind, sind vom Auftragnehmer dieses Gewerks zu stellen, je nach eigenem Arbeitsfortschritt umzusetzen und nach Abschluß der eigenen Leistung abzubauen und zur eigenen Verwendung abzufahren. Diese Leistung wird dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen dieses Titels einzukalkulieren.

Die Arbeitshöhe für die auszuführenden Arbeiten beträgt bis ca. 4,70 m über Decke über 3. Obergeschoss.

Der Aufbau des Roll- bzw. Standgerüst erfolgt auf der waagerechten Betondecke über 3. Obergeschoss

3. Konstruktionsmerkmale der Bauelemente  
 =====

Anzubieten und auszuführen sind industriell vorgefertigte Bauelemente gemäß Positionsbeschreibung aus Aluminium. Die Bauteilabmessungen richtet sich nach der Systemstatik des Systemgebers für die Bauelemente,

06.1

**Einzügige Steigleiter mit Rückenschutz**

Steigleiter mit Rückenschutz einschließlich Attikaübersteig mit Geländer gemäß eigener Ausführungsplanung und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigem Architektendetail liefern und montieren.

Der Montageuntergrund ist neuer Beton, bewehrt.

- Planbezeichnung Architekt:  
 siehe beigefügte Planunterlagen Architekt  
 Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne

- Statikposition:  
 Die statische Bemessung der Steigleiter einschließlich der Befestigungswinkel am Bauwerk erfolgt durch den Auftragnehmer dieses Gewerks.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Einbauort  
auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss
- Material:  
Aluminium, silber eloxiert, gemäß angebotenen Produkt
- Hinweise zur Leiter  
Bauart; Einzügig  
Steighöhe: ca. 3,95 m  
Breite: 0,52 m gemäß angebotenen Produkt  
Länge mit Ausstiegsholm: 5,15 m  
Anzahl Sprossen: ca. 20 Stück  
Wandabstand: ca. 250 mm  
Belastung: max. 150 kg
- Attikaüberstieg mit Rückenschutz  
Breite ca. 0,52 m  
Länge ca. 1,00 m  
beidseitlich Geländer mit Fußleiste
- Korrosionsschutz:  
Entfällt

06.2                      1,000                      St  
**Dachüberstieg Brandwand**

Stationärer Dachüberstieg über die Brandwand gemäß eigener Ausführungsplanung und unter Beachtung der "Allgemeinen technischen Hinweise" zu diesem Leistungsverzeichnis, den "Zusätzlichen Technischen Hinweisen" zu diesem Titel und dem dazugehörigen Architektendetail liefern und aufstellen.

Alle Bauteile des Dachüberstiegs müssen nicht brennbar sein. Die vom Auftragnehmer zu erstellende Ausführungsplanung ist dem Brandschutzprüfer dieses Bauvorhabens zur Freigabe vorzulegen.

Der Dachüberstieg ist auf dem bituminösen Warmdach mittels aufzustellen.

- Planbezeichnung Architekt:  
siehe beigelegte Planunterlagen Architekt  
Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Detailpläne

- Statikposition:  
Die statische Bemessung des Dachüberstiegs erfolgt durch den Auftragnehmer dieses Gewerks.

- Einbauort  
auf der Dachfläche über 3. Obergeschoss

- Material:  
Aluminium gemäß angebotenen Produkt

- Hinweise zum Dachüberstieg  
Aufständerungshöhe ca. 350 mm  
Größe im Grundriss: ca. 950 x 950 mm  
Trittstufen: Entfällt,  
seitliches Geländer: Entfällt

- Gitterroste  
Pressgitterroste mit umlaufenden Rahmen,  
Trag- und Füllstäbe ca. 30/ 2 mm, rutschhemmende Oberfläche

- Aufstellung:  
durchdringungsfreie Aufstellung über ballastierte Standfüß, UV- und witterungsbeständig. Zwischen bituminöser Abdichtung und Standfuß ist ein Vlies anzuordnen. Die Ballastierung ist nach eigener Systemstatik vorzunehmen

- Korrosionsschutz:  
Entfällt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	<b>Stundenlohnarbeiten Kgr: 380.31</b>			

Für die Abrechnung von Leistungen, die nur auf besondere (schriftliche) Anweisung des Auftraggebers zum Nachweis im Stundenlohn auszuführen sind, werden nachstehend aufgeführte Verrechnungssätze angeboten.

07.1 **Arbeitsstunden eines Facharbeiters**  
Arbeitsstunden eines Facharbeiters

16,000 h

07.2 **Arbeitsstunden eines Helfers**  
Arbeitsstunden eines Helfers

16,000 h

_____	_____
_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Ausführungsplanung, W+ M- Planung Kgr.: 380.31		
02		Unterkonstruktion Sichtschutz Technik Kgr.: 380.31		
03		Befestigungswinkel Holz- Glaselemente Kgr.: 380.31		
04		Metalltreppen Kgr.: 380.31		
05		Gitterrostabdeckungen Pumpensumpf Kgr.: 380.31		
06		Industriell produzierte Produkte Kgr.: 380.31		
07		Stundenlohnarbeiten Kgr: 380.31		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40400-E7-0001</b>	<b>Neubau des Polizeizentrums</b>

**Neubrandenburg**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0030N</b>	<b>Schlosser III</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40400-E7-0001**Vergabenummer **25E0030N**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau des Polizeizentrums****Neubrandenburg**

Leistung

**Schlosser III**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0030N	
Baumaßnahme <b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>		
Leistung <b>Schlosser III</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0030N	
Baumaßnahme <b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>		
Leistung <b>Schlosser III</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40400-E7-0001</b>	<b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0030N</b>	<b>Schlosser III</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0030N	
Baumaßnahme <b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>		
Leistung <b>Schlosser III</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0030N	
Baumaßnahme <b>Neubau des Polizeizentrums Neubrandenburg</b>		
Leistung <b>Schlosser III</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**40400-E7-0001**  
**Neubau des Polizeizentrums**  
Leistung  
**25E0030N**  
**Schlosser III**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)